

Themen im Heft:



Lieblingsbilder



Zivilcourage



Kfz-Technik Jeep



Optimismus



- Lomi Lomi
- Ayurveda
- Honig-Zupf
- Schröpfen

3. Geburtstag Massagen

Im Gleichgewicht

Wellness & Massagen

Birgit Dittrich
Amtsstraße 19
33739 Jöllenbeck

Beratung & Termine: 05206-99 82 661 ~ www.im-gleichgewicht-bielefeld.de

www.blumen-wilking.de



WILKING

AUS LIEBE ZUR BLUME



Nutzen Sie unseren Pflanz-Service hier vor Ort.

So einfach geht's:
Mit eigenen Topf bei uns im Gartencenter melden und Pflanzen auswählen.
Wir gestalten nach Ihren Wünschen.

FLORISTIK | RAUMBEGRÜNUNG | GARTENCENTER | FRIEDHÖFS-GÄRTNEREI | EVENTDEKORATION | WOHNACCESSOIRES

HIER BLÜHEN SOMMERTRÄUME FÜR GARTEN, BEET ODER BALKON.

In unseren Gewächshäusern halten wir ein breit gefächertes Sortiment für Sie bereit. Mit farbenprächtigen Blumen wie Geranien oder Petunien verschönern Sie Ihre Beete, Ihre Terrasse oder Ihren Balkon. Ausgebildete Fachkräfte beraten Sie gern in unserem Gartencenter. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kath. Kirche Libori
Samstag
13.4.2019
18 Uhr

Marienkirche Jölllenbeck
Sonntag
14.4.2019
17 Uhr

DER TOD JESU

PASSIONSORATORIUM
VON CARL HEINRICH GRAUN
(1704 – 1759)

Sopran Hanna Thyssen
Tenor Rudolf Reimer
Bass Konstantin Ingenpass
Orgel Anlje Wiese
Leitung Hauke Ehlers

Kammerchor und Streichensemble Jölllenbeck

Kath. Kirche Libori, Herdersstr. 20, Berlin - Ev.-Luth. Marienkirche Jölllenbeck - Schwägerstr. 14, Jölllenbeck
Eintritt 10 €. Schüler und Studenten 7 €

Kammerchor Jölllenbeck

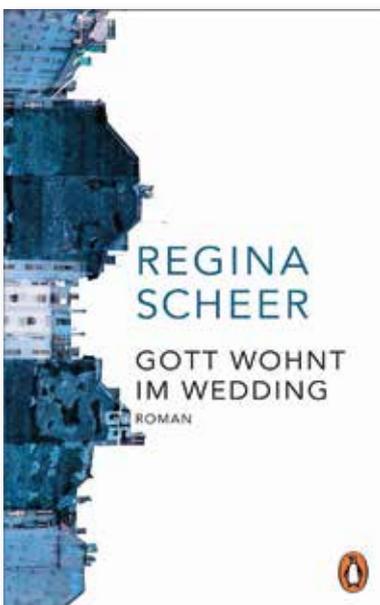
Der Kammerchor Jölllenbeck besteht seit 2015. Er setzt sich zusammen aus versierten Chorsängern, die das Interesse an anspruchsvoller klassischer Chorliteratur verbindet. Der Chor probt projektbezogen an Wochenenden und ist je nach Projekt mit bis zu 20 Sängern besetzt. Die Leitung hat Hauke Ehlers, Kantor an der Ev.-Luth. Marienkirche Jölllenbeck.

Aufgeführt wurden bisher Chorwerke a cappella oder mit Begleitung durch Orgel, Harfe oder Streichorchester von Schumann, Schubert, Mendelssohn, Britten, Bach und Matthies.

„Der Tod Jesu“

Dieses Passionsoratorium von Carl Heinrich Graun knüpft an die Tradition der ev. Passionsoratorien der Barockzeit an. Wie die Oratorien Bachs und Händels besteht es aus Chören, Chorälen, Rezitativen und Arien. Carl Heinrich Graun (1704 – 1759) machte den jungen Friedrich von Preußen, den späteren Friedrich den Großen, durch seine Kompositionen auf sich aufmerksam, so dass letzterer Graun nach Schloss Rheinsberg holte und ihn nach seiner Thronbesteigung gar zum Kapellmeister machte. In Berlin und Potsdam arbeitete Graun unter anderem mit dem Sohn Joh. Seb. Bachs, Carl Philipp Emanuel Bach zusammen. Er kannte die Oratorien des alten Bach, die nach dessen Tod schnell in Vergessenheit gerieten. Die Matthäuspasion, die zu Bachs Lebzeiten sehr beliebt war, wurde durch Grauns Werk „Der Tod Jesu“ abgelöst. Dieses Oratorium fand in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts einen großen Zuspruch und wurde auch nach Grauns frühem Tod noch Jahrzehnte im gesamten deutschsprachigen Raum aufgeführt. Erst die Oratorien Mendelssohns ließen das Werk in Vergessenheit geraten. Die Tonsprache ist einerseits noch sehr dem Barock verpflichtet, andererseits vor allem in den Arien durch seine Effektsprache schon sehr dem Galanten Stil zugewandt. Das Werk dauert ca. eineinhalb Stunden. Die Aufteilung und Gewichtung zwischen Soli und Chor ist den Barock-Oratorien sehr ähnlich.

H.E.



Regina Scheer liest am 9. April 2019 in Jölllenbeck

Regina Scheer, Autorin des Bestsellers ‚Machandel‘, liest auf Einladung der „Jürmker“ Bücherstube aus ihrem brandneuen Roman ‚Gott wohnt im Wedding‘ (ist am 25. März 2019 erschienen)

Ein Haus. Ein Jahrhundert. So viele Lebensgeschichten.

Alle sind sie untereinander und schicksalhaft mit dem ehemals roten Wedding verbunden, diesem ärmlichen Stadtteil in Berlin. Mit dem heruntergekommenen Haus dort in der Utrechter Straße. Leo, der nach siebzig Jahren aus Israel nach Deutschland zurückkehrt, obwohl er das eigentlich nie wollte. Seine Enkelin Nira, die Amir liebt, der in Berlin einen Falafel-Imbiss eröffnet hat. Laila, die gar nicht weiß, dass ihre Sinti-Familie hier einst gewohnt hat. Und schließlich die alte Gertrud, die Leo und seinen Freund Manfred 1944 in ihrem Versteck auf dem Dachboden entdeckt, aber nicht verraten hat.

Regina Scheer, die großartige Erzählerin deutscher Geschichte, hat die Leben ihrer Protagonisten zu einem literarischen Epos verwoben - voller Wahrhaftigkeit und menschlicher Wärme.

Lesung Dienstag, 9. April 2019, 20.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus, Schwagerstraße
Eintritt 10,- €, Vorverkauf nur in der „Jürmker“ Bücherstube, Telefon 05206 / 27 00



Wichtige Telefonnummern

Polizei / Notruf	110
Polizei Bezirksdienst	0 52 06 / 16 42
Hauptkommissar Thomas Güttler (Jölllenbeck)	
Hauptkommissar Thomas Beck (Vilsendorf & Theesen)	
Feuerwehr / Rettungsleitstelle	112
Arzttrufzentrale	0180 / 50 44 100
Apotheken-Notdienst	0800 / 228 228 0
Schiedsmann Werner Kipp	0521 / 4281 128

Ärztliche Notfallpraxis für Erwachsene

Teutoburger Straße 50 • Haus 2
Mo.-Fr. 19.00 - 22.00 Uhr
Sa., So. und Feiertags 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis

im Kinderzentrum Bethel, Grenzweg 10
Mo., Di., Do. 19.00 - 22.00 Uhr
Mi., Fr. 16.00 - 22.00 Uhr
Sa., So. und Feiertags 9.00 - 22.00 Uhr

Ärztlicher Notdienst

(für nicht gehfähige Patienten oder nach Schluss der Notfallpraxen)

0521 / 1 92 92

Alte Mühle in Spenge

Am nordwestlichen Rand unserer Nachbarstadt im Spenger Mühlenbachtal befindet sich in den Gemäuern der ehemaligen Wassermühle ein Gastronomiebetrieb. Über eine lange Zeit hinweg war hier das Vereinslokal des benachbarten Sportvereins beherbergt. Vor fünf Jahren hat Evangelos Vavvas das Zepter in die Hand genommen und seitdem den Charakter des Restaurants grundlegend gewandelt.

Evangelos Vavvas hat mit seiner Frau an der Westküste Griechenlands auf Korfu bis in das Jahr 2013 ein typisch griechisches Restaurant mit offener Küche betrieben, das in erster Linie von Einheimischen frequentiert wurde. Von der Insel Korfu stammen daher auch seine Rezepte, wobei der Küchenchef sie an die hiesigen Gepflogenheiten angepasst hat. Eine besondere Spezialität in der Alten Mühle sind das Lamm-Filet und die Lamm-Haxe, die Evangelos Vavvas auf unterschiedliche Art zubereitet und mit jeweils passenden Beilagen serviert. Auch das hauchdünn geschnittene und gerollte Schweinefilet, das mit Feta gefüllt wird, erfreut sich bei seinen Gästen einer großen Beliebtheit.



Die sehr umfangreiche Karte hält die traditionellen Vorspeisen vor und bietet neben den Fleisch- und Fischgerichten auch vegetarische Speisen. Kosta Soula (auf dem Foto) kredenzt den Gästen gerne leckere Tropfen aus der Weinkarte, die neben griechischen Weinen auch deutsche enthält. Biertrinker können auf vier Sorten Fassbier zurückgreifen. Selbstverständlich gibt es reichhaltiges Angebot an nicht alkoholischen Getränken und auch der griechische Mokka fehlt natürlich nicht.

Wenn Sie zu Ostern in der Alten Mühle einkehren möchten, empfiehlt sich eine Platz-Reservierung, Tel. 05225/9978 oder 05225/8727444. Sie können an beiden Osterfeiertagen aus allen Gerichten der Karte wählen. *M.B.*



Wunderbare Streicherklänge

Camerata

Das Kammerorchester Camerata Bielefeld ist im Jahr 2012 von ambitionierten Mitgliedern des Freien Sinfonie-Orchesters Bielefeld (FSO) gegründet worden. Die zwölf Musikerinnen und Musiker (auf dem Foto fehlen drei) spielen unter der Leitung von Konzertmeister Werner Jost; dabei treibt sie die pure Lust am gemeinsamen Musizieren auf hohem Niveau. Auf diese Weise hat sich die Camerata Bielefeld über die Jahre ein Repertoire erarbeitet, das von Werken des frühen Barock bis zur späten Romantik reicht. In der Region hat sich das Streichorchester auch als musikalischer Partner, etwa für Chorkonzerte, einen Namen gemacht. Auf dem Programm des Abends stehen neben der Streicherserenade von Peter Tschaikowski auch Werke von Unico Wilhelm van Wassenaer und Edvard Grieg.



Termin: Sonntag, 12. Mai

Beginn: 17.00 Uhr

Ort: ev. Kirche in Brake, Braker Straße

Eintritt: 10,- € (erm. 7,-€) – Karten nur an der Abendkasse

Bremsenwochen für alle Volkswagen ab 4 Jahren.

**Starke Rabatte¹ vom 01.03.-31.05.2019 sichern.
Sparen Sie jetzt beim Kauf von Volkswagen Original Bremsen.**

¹ 15 % Rabatt auf ausgewählte Volkswagen Original Bremsscheiben und -beläge (für alle Pkw-Modelle) außer Keramik-, Trommel- und Feststellbremsen. Gültig vom 01.03. bis 31.05.2019 für alle Volkswagen Pkw ab 4 Jahren, exklusive Einbau. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Weitere Informationen bei uns oder unter www.volkswagen.de/bremsenwochen.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Steinböhmer GmbH & Co. KG

Jöllender Str. 325

33613 Bielefeld

Tel.: 0521-9865432

www.steinboehmer.de

**Anzeigen- und Redaktionsschluss für die April-Ausgabe:
26. April 2019 – Erscheinungsdatum: 7. Mai 2019
Sie erreichen uns: blickpunkt@pixel-plus.de**

ALTE MÜHLE

Griechisches Restaurant

Inh. Evangelos Vavvas

Bussche Münch Straße 17
32139 Spenge

Tel. 05225 9978



Öffnungszeiten:
Di. bis Sa.: 17.00-22.30 Uhr
So. & Feiertag: 11.30-14.30 Uhr
und 17.00-22.30 Uhr
Mo.: Ruhetag (außer an Feiertagen)



www.almuehlespenge.de



42. Sitzung der Bezirksvertretung am 28.02.2019

In der Fragestunde für Einwohner und Einwohnerinnen des Stadtbezirks meldeten sich zwei Anwohner des Langhanswegs zu Wort. Sie befürchten, dass in Zukunft bei Baumaßnahmen auf der Jöllen-

becker Straße der Langhansweg erneut als Schleichweg genutzt werden könnte. Sie möchten, dass dies verhindert wird, u.a. durch verstärkte Polizeipräsenz.

Mitteilungen:

• Amphibienschutzmaßnahmen:

Im Stadtbezirk Jöllenbeck werden im Frühjahr 2019 wieder Maßnahmen zum Schutz von Amphibien auf ihrem Weg zu den Laichgewässern durchgeführt. Der Belzweg wird zu diesem Zweck ganzjährig voll gesperrt. Entlang der Beckendorfstraße, am Telgenbrink, der Laarer Straße, der Eickumer Straße und der Pödinghauser Straße werden Schutzzäune errichtet, die ehrenamtlich betreut werden. Lediglich eine Hinweisbeschilderung mit aktivierter Blinkleuchte erhalten das Blackenfeld, der Örkenweg und die Waldstraße. Die saisonalen Schutzmaßnahmen erstrecken sich über einen Zeitraum von ca. fünf Wochen.

- Aufgrund von **Straßenneubaumaßnahmen** wird der Epiphanienvogelweg ab Montag 25. Februar bis zum 30. April 2019 zwischen der Limbrede und der Straße Bardenhorst voll gesperrt.
- Für die neue **Kindertageseinrichtung** (fünf Gruppen) im ‚Wohnquartier zwischen Homannsweg, Neulandstraße und Jöllenbecker Straße‘ beginnt ein Interessensbekundungsverfahren für den möglichen Träger. Der Investor hat für die Errichtung der KiTa ein Grundstück an die BGW verkauft. Die neue Kindertageseinrichtung soll begleitend zur Wohnbebauung errichtet werden und ihren Betrieb im Frühjahr/Sommer nächsten Jahres aufnehmen.
- Die **Deutsche Post** informiert darüber, dass die Filiale in Bielefeld Vilsendorf, Epiphanienvogelweg 1b, wegen Geschäftsaufgabe ihres Partners (Toto-Lotto-Geschäft) Ende März 2019 schließen wird. Ein neuer Partner in Vilsendorf wird gesucht.
- Herr Bezirksbürgermeister Heinrich macht folgende Mitteilung: Es gibt eine Arbeitsgruppe zum Thema „Jahr der Demokratie“. Diese besteht aus Herrn Heinrich, Herrn Bartels (SPD) und Herrn Jung (CDU). Diese hat folgende Ideen und Vorschläge erarbeitet:
 - Gesprächsrunden mit Schüler*innen der Real- und Hauptschule
 - Themenvorschläge: u.a. Europa, Lokalpolitik (Verkehr, Bebauungspläne), Umgang mit Kindern anderer Länder
 - Seniorenrat tagt in Schule
 - Demokratiebus

Frau Brinkmann (SPD) weist darauf hin, dass zu klären ist, ob es für die Schüler eine Pflichtveranstaltung oder freiwillig ist (Herr Heinrich geht davon aus, dass es eine Pflichtveranstaltung wird, da sie während der Schulzeit durchgeführt wird). Herr Kraiczek (CDU) fragt, wer über die Auswahl der Themen entscheidet. Herr Heinrich wird den Schulleitungen eine Vorschlagsliste übermitteln, die einige Themen priorisiert. Herr Bartels spricht sich für das Thema Europa aus der Sicht junger Menschen aus. Herr vom Braucke (FDP) sieht das Thema Bundespolitik wichtiger als das Thema Lokalpolitik. Herr Heinrich erklärt, die Themen Schwimmbad, Sportplätze, Robinsonsplatz etc. sind Lokalpolitik und Freizeitgestaltung als Thema jungen Menschen daher sehr nah.

Frau Lämmchen (CDU) möchte sich auf Themen begrenzen, bei denen die Bezirksvertretung Entscheidungen treffen könne, daher Lokalpolitik. Herr Sarnoch (CDU) erklärt, dass auch darüber gesprochen werden müsse, dass die Lokalpolitik lediglich einen kleinen Entscheidungsspielraum habe. Frau Brinkmann bittet darum, die Themen mit der Schulleitung zu klären, spricht sich aber auch für Lokalpolitik aus.

Herr Kraiczek will sich auf die Kommunalpolitik beziehen. Wie kann man sich als Jugendlicher oder Heranwachsender in die Politik einbringen. Die Bezirksvertretung mache Basisdemokratie, dafür solle man Jugendliche interessieren. Herr Heinrich findet das Thema Kinder aus anderen Ländern sehr naheliegend. Es sollen zunächst bei den Ideen Rangfolgen und Schwerpunkte gesetzt werden. Herr Bartels erinnert daran, dass es die Hauptschule nach der Sommerpause nicht mehr gibt. Das Jahr der Demokratie sei aber im Mai nicht zu Ende. Er regt an, das Thema Demokratie in Betrieben/Institutionen (z.B. Miele, Bundeswehr, Polizei oder Feuerwehr) zu beleuchten.

Anfragen:

- Anfrage der SPD-Fraktion: **Abrissgenehmigung für das ehemalige ZAK**

Ist die Genehmigung für den Abriss des ehemaligen ZAK erteilt? Wann wird dies umgesetzt?

Herr Bezirksamtsleiter Hansen hat eine Mitteilung vom Immobilienservicebetrieb erhalten, dass der Abriss im April/Mai 2019 erfolgen soll.

- Anfrage der SPD-Fraktion: **Schuleinzugsgebiet der Grundschulen Dreekerheide und Waldschlösschen**

Ist eine Einigung über das Schuleinzugsgebiet der Grundschulen Dreekerheide und Waldschlösschen erfolgt?

Das Amt für Schule erklärt dazu: Die Arbeitsgruppe Schulentwicklungsplanung des Schul- und Sportausschusses (SSA) hat sich mit dem Vorschlag zur Festlegung von Schuleinzugsbereichen für die Grundschulen Dreekerheide und Am Waldschlösschen befasst. Für eine empfehlende Meinungsbildung ist eine weitergehende Analyse auf der Grundlage der zu erarbeitenden Ergebnisse der Schulentwicklungsplanung notwendig.

- Anfrage des Vertreters der FDP: **Neubau Oerkenweg 73**

Ist es ausgeschlossen, dass am Neubau Oerkenweg 73 ein ähnliches großes Baufenster wie an der Eickumer Straße 9 ausgenutzt werden kann? Liegt die dortige Bebauung im Rahmen des Bebauungsplans?

Antwort des Bauamts: In dem betreffenden Bereich existiert kein Bebauungsplan. Die Verwaltung muss daher Vorhaben auf der Grundlage eines unbeplanten Innenbereichs i.S.d. § 34 des Baugesetzbuches bewerten. Die zulässige Größe einer potentiellen Bebauung wäre aus den (absoluten) Größen der Grundflächen der Bebauung der Umgebung abzuleiten. Herr vom Braucke wünscht, dass das Bauvorhaben frühestmöglich in der Bezirksvertretung vorgestellt wird.

- Anfrage der CDU-Fraktion: **Abschlussarbeiten auf den Teilstücken der Jöllenbecker Straße**

Wann erfolgen die Abschlussarbeiten auf den Teilstücken auf der Jöllenbecker Straße (u.a. Ausbesserung am Husemanns Kamp/Kreuzung Amtsstraße)?

Das Amt für Verkehr teilt mit: Die Asphaltdecke wird in den Osterferien



ADAM
IMMOBILIEN IVD
www.adam.immobilien
Tel: 0521 - 9 28 28 0

...WIR BRINGEN BEWEGUNG
IN IHRE IMMOBILIE!

vom 15. April bis 27. April 2019 aufgebracht. Dieses muss zwingend in den Schulferien erfolgen, da in dieser Zeit der Schulbusverkehr entfällt. Danach werden die halbstarrten Deckschichten im Bereich der Bushaltestellen an der Straße Am Altkotten hergestellt. Für diese Arbeiten wird gut eine Woche benötigt (auch in Abhängigkeit der Witterung).

- Anfrage der CDU: **Flächen für Mutter-/Kind- und Behindertenparkplätze vor dem Aldi Markt**

In der Septembersitzung des vergangenen Jahres fragte die CDU-Fraktion nach Ersatzflächen für die weggefallenen Mutter-/Kind- und Behindertenparkplätze vor dem Aldi Markt. Diese Parkplätze sind inzwischen ausgewiesen.

- Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: **Wanderwege in Vilsendorf: Private Absperrung des Hasenpatts**

Im Zusammenhang mit dem Neubau eines Hauses, wohl im Naturschutzgebiet, wurde ein langjährig nutzbarer Abzweig vom Hasenpatt durch den Bauherrn abgesperrt. Ein Durchgang für Wandernde ist nicht mehr möglich. Handelt es sich um Eigenmacht oder Eigentümerrecht? Besteht die rechtliche Möglichkeit, die Absperrung des Wanderweges für die Allgemeinheit aufzuheben.

Eine Beantwortung dieser und weiterer Anfragen zum gleichen Themenkomplex erfolgt in der März-Sitzung.

- Anfrage der SPD-Fraktion: **Verbesserte ÖPNV-Anbindung zum Obersee**

Da die Umbaumaßnahmen in der Loheide in diesem Jahr nicht mehr in Angriff genommen werden sollen, stellt sich die Frage, wie seitens der Verwaltung in der jetzt beginnenden Saison der Parkdruck im Nordwesten des Obersees gemildert werden soll.

Ist eine Verbesserung der ÖPNV-Anbindung (insbesondere am Wochenende und abends) in Aussicht? Konkretisiert sich die diskutierte Verkehrslenkung?

Eine Antwort steht noch aus.

Anträge:

- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Vertreters der Partei Die Linke: **Straßenbeleuchtung zwischen dem Abzweig Erdsiek bis Im Dorfe**

Frau Brinkmann (SPD) erläutert den Antrag: Entlang des Erdsieks fehlt eine Straßenbeleuchtung, Masten sind vorhanden. Im Bereich der Wohnbebauung an dieser Straße ist eine Straßenbeleuchtung wünschenswert und sollte entsprechend in die Prioritätenliste der Stadt aufgenommen werden.

Nach kurzer Diskussion beschließt die Bezirksvertretung folgenden

Antrag:

Die Bezirksvertretung beschließt die Verwaltung zu beauftragen, die Straßenbeleuchtung zwischen dem Abzweig Erdsiek bis Im Dorfe einer höheren Dringlichkeit zuzuordnen.

– einstimmig beschlossen –

- Antrag des Vertreters der FDP: **Direkter Fuß- und Radweg zwischen dem westlichen Einkaufszentrum (Combi- /Aldi-Markt, Sparkasse) und dem Marktplatz**

Herr vom Braucke (FDP) erläutert den Antrag. Es geht darum, die beiden unabhängigen Zentren in Jöllenneck zu verbinden und sie dadurch zu beleben.

Nach kurzer Diskussion fasst die Bezirksvertretung den Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, ob ein direkter Fuß- und Radweg zwischen dem westlichen Einkaufszentrum (Combi- und Aldi-Markt, sowie Sparkasse) und dem Marktplatz grundsätzlich realisierbar ist.

– einstimmig beschlossen –

- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Vertreters der Partei Die Linke: **Blühstreifen auf verpachteten städt. Flächen im Stadtbezirk Jöllenneck anlegen**

Frau Brinkmann (SPD) erläutert den Antrag. Es gibt in Jöllenneck viele Flächen, die geeignet wären (z.B. ehem. Deponieflächen), dazu könne man mit den Landwirten verhandeln. Auch im Bereich Obersee könne man Wildblumen säen.

Aus der CDU-Fraktion ist eine Änderung/Erweiterung vorbereitet worden, es wird ein dreijähriges Monitoring vorgeschlagen und eine Initiative gegen ‚Steingärten‘ in Wohngebieten.

Es folgt eine angeregte Diskussion. Herr Stiesch (Die Linke) erinnert an das Ackerrandstreifenprogramm der Stadt Bielefeld aus den 90er Jahren. Herr Ziemann (Bündnis 90/Die Grünen) befürwortet eine Regelung für neue Bebauungspläne, die die Anlage von Steingärten verbietet.

Nach der Zusammenführung des ursprünglichen Antrags mit den Ergänzungen des Änderungsantrages beschließt die Bezirksvertretung:

Die Bezirksvertretung beschließt die Verwaltung aufzufordern,

1. in Zusammenarbeit mit den Landwirten der verpachteten städt. Flächen im Stadtbezirk Jöllenneck Blühstreifen anzulegen,
 - a. Die Bezirksvertretung beschließt die Anhörung von Landwirten im Stadtbezirk Jöllenneck zum o.g. Thema.
 - b. Auch die städt. Flächen im Stadtbezirk Jöllenneck werden im Rahmen einer vielfältigen Fruchtfolge für die Anlage des ‚Grünen Bandes Westfalen‘ verpachtet.

Effizienz auf ganzer Linie

VIESSMANN



Beispiele aus dem Komplettangebot:

Öl-/Gas-Brennwerttechnik

Holzheizkessel

Wärmepumpe/Lüftung

Brennstoffzellen-Heizgerät

Kraft-Wärme-Kopplung

Solar-/Photovoltaiksysteme

Wir beraten Sie gern:

Aufderheide
Sanitär | Elektro | Heizung

Viessmann-Vertragshändler
seit über 40 Jahren

Jöllennecker Str. 536 | 33739 Bielefeld | Tel.: 0 52 06 - 91 390 | www.aufderheide-gmbh.de

2. auf städt. Flächen im Stadtbezirk Jöllenberg (z.B. Obersee, Deponien) Wildblumenwiesen anzulegen.
3. in allen neuen Baugebieten des Stadtbezirks Jöllenberg soll auf die Anlage von Steingärten verzichtet werden. Seitens der Verwaltung bzw. der zuständigen Gremien sollen die rechtlichen Voraussetzungen dazu geschaffen werden.
4. nach dreijähriger Praxis soll ein ‚Monitoring‘ stattfinden.

Weitere Tagesordnungspunkte:

Planung der Tagesbetreuung zum Kindergartenjahr 2019/2020

Herr Hanke (Sozialamt) stellt die Vorlage vor und erläutert insbesondere folgende Punkte:

- KiTa Neulandstraße – Umsetzung baubegleitend, Bestand KiTa Schnatsweg
- Probleme mit dem Anmeldesystem LITTLE BIRD
- Betreuungszeiten 25 bis 45 Std. wöchentlich und deren Kosten
- Interessenbekundungsverfahren – Auswahl des Betreibers
- Punkt 4 des Beschlusses (Förderung der plusKiTA durch die Stadt nach dem Wegfall der Landesförderung)

Die Verwaltungsvorlage wird einstimmig beschlossen..

1. Änderungsverordnung zur Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen

Eingangs der Sitzung wurde eine ergänzende Informationsvorlage verteilt (Anhörungsverfahren zur Streichung des verkaufsoffenen Sonntags im Juni aus Anlass des Erdbeerfestes im Stadtbezirk Jöllenberg). Herr Bezirksbürgermeister Heinrich bittet Herrn Bartels (SPD), etwas zum Thema „Erdbeerfest“ zu sagen. Herr Bartels geht auf folgenden Punkte ein:

- Historie des Erdbeerfestes/Erdbeerfestival bei Betten Vikings
- Neue Verordnung, insbesondere die enge räumliche Begrenzung des Geltungsbereiches der möglichen Verkaufsoffnung zum Festgelände und weitere Anforderungen, z.B. das Verhältnis der Verkaufsfläche zu der Fläche des Stadtteilfestes, die Bedeutung des Stadtteilfestes, die

Zahl der teilnehmenden Geschäfte (nicht das Einkaufen darf an einem solchen Tag im Vordergrund stehen, sondern die Veranstaltung als solche muss die Menschen anziehen). Die neue Verordnung soll allen Beteiligten Planungssicherheit für die nächsten fünf Jahre geben. Die Verwaltung hat dafür geworben, verkaufsoffene Sonntage mit einer geringen Beteiligung (Geschäfte wie auch Besucher) zu streichen.

- Herbstmarkt, Weihnachtsmarkt

Herr vom Braucke (FDP) zitiert aus einer Handreichung des Wirtschaftsministeriums, demnach würden auch große Einzelhandelsbetriebe außerhalb des Zentrums zu der Vielfalt des lokalen Einzelhandels beitragen. Daher ist es nicht nachvollziehbar, dass Betten Vikings nicht an dem verkaufsoffenen Sonntag teilnehmen dürfe.

Herr Bezirksamtsleiter Hansen erläutert, dass im Fall Betten Vikings die Sichtachse zwischen den Veranstaltungsorten nicht gegeben ist. Herr Bartels (SPD) erinnert, dass die räumliche Begrenzung eine so große Rolle spielt, dass z.B. in Brackwede IKEA und das Gartencenter Mühlenweg jetzt außen vor wären. Im übrigen wäre es möglich, jeweils zum Jahresende zu beantragen, den verkaufsoffenen Sonntag in Jöllenberg im Juni wieder in die Liste aufzunehmen. Herr Hansen verweist auf gerichtliche Verfahren und deren Entscheidungen in den letzten Monaten.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Jöllenberg empfiehlt dem Rat, die als Anlage 1 beigefügte 1. Änderungsverordnung zur Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen vom 29.09.2018 zu beschließen.

- mit Mehrheit (7/0/6) beschlossen -

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen:

Verkehrssicherheitsmaßnahmen Vilsendorfer Straße

Das Amt für Verkehr teilt mit: Grundlage für verkehrsregelnde Maßnahmen ist eine zwingende Notwendigkeit (vgl. § 45 Abs. 9 StVO). Eine dementsprechende Notwendigkeit könnte sich aus einem über dem üblichen Maß liegenden Gefahrenpotential ergeben.

Die Vilsendorfer Straße ist in diesem Bereich innerorts gelegen. Es gilt dort die Regelgeschwindigkeit von 50 km/h. Beidseitig sind Hochbord-Geh- und -Radwege angelegt. In Höhe der Einmündung Bierwelle/Sechshausen ist eine Fußgängerampel installiert. Dieser Bereich ist aus verkehrlicher Sicht sicher ausgeführt. Die Verkehrsbelastung mit maximal etwa 250 Fahrzeugen/Stunde sowie 10.000 Einheiten/Tag ist für eine Landesstraße normal. Der Querungsbedarf über die Straße ist relativ gering und wird durch die Fußgängerampel ausreichend aufgenommen.

Die hier vorliegenden Geschwindigkeitsmessungen (mittels Display) sind aus dem Jahre 2007 und 2008 und daher nicht mehr besonders aussagekräftig. Allerdings lassen zahlreiche Beobachtungen ein überwiegend angemessenes Tempo feststellen. Lediglich zu den Nacht- und frühen Morgenstunden sind Verstöße nicht auszuschließen. Das Unfallbild ist sehr unauffällig. So ereignete sich im Jahr 2018 lediglich ein Unfall, bei dem auf Grund der tiefstehenden Sonne eine Mutter mit ihrem Sohn angefahren wurde, obwohl diese bei ‚Grün‘ die Ampel gequert haben. In den Jahren 2017 und 2016 ist das Unfallbild ebenfalls sehr unauffällig, es ereigneten sich nur Bagatellunfälle (drei Parkunfälle, ein Abbiegefehler). Unfälle mit der Ursache ‚nicht angepasste Geschwindigkeit‘ finden sich in der polizeilichen Statistik nicht.

Nach Auswertung der Verkehrsstärke, der gefahrenen Geschwindigkeit und der Unfallsituation ist der angesprochene Bereich sehr unauffällig. Eine zwingende verkehrliche Notwendigkeit für regelnde Maßnahmen (z. B. geschwindigkeitsabhängige Ampel) liegt nicht vor

- **Zustellen der Einmündung Im Hagen auf der Dorfstraße verhindern**
Vor Ort kommt es tatsächlich vor, dass die Ausfahrt und Einfahrt in die Straße Im Hagen zugestellt wird. Dadurch kann sich der Verkehr bis in den Knoten stauen. Schlimmstenfalls gehen die Fußgänger durch den Rückstau, da die Ampel für sie ‚Grün‘ zeigt. Nach Absprache mit dem Straßenbaulastträger kann ein entsprechendes Verkehrszeichen aufgestellt werden (Mündungsbereich freihalten). Von der ebenfalls vorgeschlagenen Markierung einer Haltelinie wird erstmal Abstand genommen

Gefährlicher Schulweg Telgenbrink/Mondsteinweg

Der Antrag war an der Bürgerversammlung überwiesen worden, der dazu folgenden Beschluss gefasst hat:

Das Amt für Verkehr und das Schulamt sollen die Eingabe erneut überprüfen und in der nächsten Sitzung der BV Jöllenberg berichten.

M.K.

UKS seit 1983

Elastische Fugen

Silicon Polyurethan MS-Hybrid

Uwe Kordbarlag

Ihre kompetente Fachfirma für Neufugen und Altfugensanierung – Innen und außen

Bielefeld 0521 - 77 251 907
mobil 0171 - 36 57 901

electroplus MALZ HAUSGERÄTE KÜCHEN KUNDENDIENST

www.electroplus-malz.de

Jöllenberg • Bielefeld • Herford • Detmold • Lemgo

Miele Spezialist

e-Mail: info@electroplus-malz.de bei Facebook: Malz Hausgeräte Service GmbH

Jöllenberg, Vilsendorfer Str. 2, 05206 / 57 77 • Bielefeld, Dehlmühlenstr. 81-87, 0521 / 92 82 70
Herford, Hämelinger Str. 22, 05221 / 76 02 060 • Detmold, Hornsche Str. 105, 05231 / 50200
Lemgo, Bruchweg 50, 05261 / 77 99 60



vorher

Blumenwiese in Jöllenberg

In der August-Ausgabe im letzten Jahr berichtete der Blickpunkt über das Schicksal der ehemaligen Festwiese am Kleinbahnhof (nachzulesen im Internet <http://blickpunkt-joellenbeck.de/archiv.html>).

Inzwischen ist einiges passiert. Die ins Kraut geschossene Vegetation (siehe linkes Foto) wurde beseitigt und eine Wildblumenmischung eingebracht. In regelmäßigen Abständen (wie auch sonst) sind fünf Obstbäume gepflanzt worden, ein sechster wird am 5. April in einer kleinen Feierstunde gesetzt, z.Z. steht noch ein Pfahl an seiner Stelle.

Als Sponsor der Blumenmischung konnte die Firma Carolinen-Brunnen gewonnen werden.

Je länger die Stadtbahn, die ja nach gültiger Planung hier halten/enden soll, auf sich warten lässt, desto größer werden die Obstbäume wachsen dürfen. Die Früchte sollen zur Freude der Jöllenbergker von allen geerntet werden können. *M.B.*



nachher

Quartierssozialarbeit

BI Ist es Ihnen wichtig auch im Alter solange wie möglich Ihren Alltag selbständig zu gestalten?

Dann bin ich, Liba Brestrich, Ihre persönliche Ansprechpartnerin im Sozialamt der Stadt Bielefeld für die Stadtteile Jöllenberg, Theesen und Vilsendorf.

Ich kann Sie zu Ihren Fragen beraten und unterstützen, z.B. zu

- Angeboten im Stadtteil
- Ehrenamtliches Engagement in Ihrer Nachbarschaft
- Fragen zur Pflege und deren Finanzierung
- Alltagsfragen sowie Alltagsgestaltung
- Alltagshilfen z. B. Haushaltshilfe
- Behördenangelegenheiten
- barrierefreie Anpassung Ihrer Wohnung
- Wohnmöglichkeiten im Alter oder
- anderen persönlichen Anliegen

Diese Beratungen erfolgen auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause.

Die quartiersbezogene Sozialarbeit bietet eine Außensprechstunde im Bezirksamt Jöllenberg, Amtsstraße 13 an. Die Sprechzeiten sind donnerstags von 10.00 bis 11.00 Uhr. Sie können auch gerne ohne vorherige Terminabsprache kommen.

Die Beratung ist kostenfrei und trägerunabhängig.

Sind Sie auf der Suche nach Unterstützung und haben Fragen?

Rufen Sie mich gerne an. Frau Brestrich, 0521 / 51-30 38



Osterfeuer 2019

Sonnabend, 20. April in Vilsendorf, Wiese neben dem Feuerwehrgerätehaus, Laarer Straße 12, ab **18.00 Uhr**

Sonntag, 21. April in Jöllenberg, am Feuerwehrgerätehaus, Wörheider Weg 105, ab **17.00 Uhr**

Sonntag, 21. April in Theesen, Wiese an der Straße Im Teilholz, ab **17.30 Uhr**



Ronald Münchgesang GmbH
Sanitär- u. Heizungstechnik

Moderne Badplanung aus einer Hand

Mobil 0172 - 2 49 76 02
Telefon/Fax 0 52 06 - 10 81
Waldstraße 41 • 33739 Bielefeld

70 JAHRE

Baunternehmen und Schornsteinbau

MÜLLER

- Schornsteinabbruch
- Schornsteinerneuerung mit patentierten Hebescheren und eigenem Autokran
- Schornsteinverrohrungen aller Art
- Historische Schornsteine
- Verputzen von Schornsteinen

MÜLLER Schornsteinbau GmbH

Verwaltung: Enniskillener Str. 111 33647 Bielefeld · Tel.: 0521/40 20 66
Niederlassung: Vahrenwalder Str. 269 a 30179 Hannover · Tel.: 05 11/96 66 833
info@mueller-schornsteinbau.de www.mueller-schornsteinbau.de

Ausstellung im Bezirksamt Lieblingsbilder

Es ist eine lose Zusammenkunft von Künstler*innen, die sich bald sieben Jahren regelmäßig treffen und „locker leicht“ Gedanken austauschen, sich verabreden, gemeinsame Projekte planen oder auch mal zusammen einen Ausflug machen, wie unlängst in die Niederlande. Dort erkundete die Gruppe die kleine Stadt Ootmarsum, die nicht nur mehrere Galerien beherbergt, sondern auch das Museum Ton Schulten.

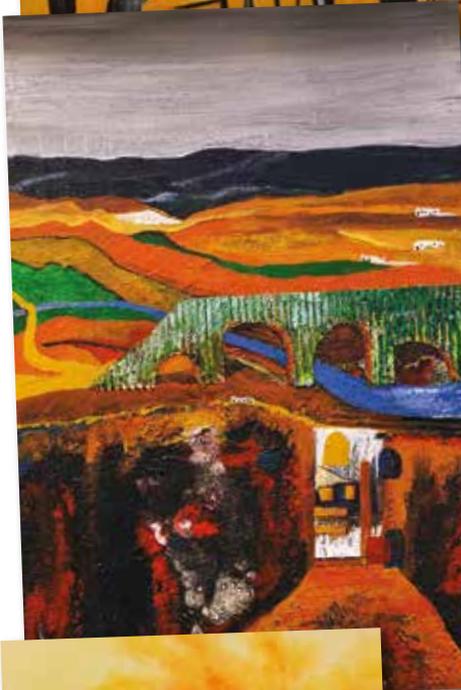
Die Idee zu dem ‚Bünder KunstKarree‘ hatte Werner Neck, der auch eine Malschule betrieben hatte. Aus der Handvoll Menschen, die er seinerzeit angesprochen hat, ist inzwischen eine Gruppe von rund zwanzig Personen geworden, wobei die Männer eindeutig in der Minderheit sind. Die Mitglieder sind zwischen 50 und 70 Jahre alt und kommen aus der Ganzen Region, von Löhne bis Rödinghausen, von Bielefeld bis Bünde. Das KunstKarree macht keine künstlerischen Vorgaben, alle Stilrichtungen sind willkommen. Wobei auf den Treffen selbst nicht gemalt/gezeichnet wird, das machen die Künstler*innen zu Hause, überwiegend allein, mitunter in kleinen Gruppen. Eine Ausnahme: im vergangenen Jahr haben alle gemeinsam ein großes Bild entworfen (6 x 1 m), indem sie alle gleichzeitig an verschiedenen Stellen zu Werke gegangen sind. Am Ende wurde das Bild in Bünde in einem Kunst & Kreativ-Laden ausgestellt. Interessenten konnten mit unterschiedlichen Passepartouts einen Ausschnitt aus dem Bild für sich entdecken und diesen dann erwerben (er wurde aus dem Bild herausgeschnitten). So wurde das große Gemälde stückweise verkauft und den Erlös (600,-€) spendete das KunstKarree dem Kinderschutzbund.

Aktuell steht die Vorbereitung des nächsten Projekts (eine Ausstellung im Rathaus von Bünde) auf der Agenda, für die nahe Zukunft ist ein umfangreiche Ausstellung in der Werretal-Halle in Löhne geplant.

Gerne erinnert sich die Gruppe an ihre Ausstellung im Spenger Rathaus, das mehr Platz geboten hat, als das Bezirksamt in Jöllenberg. Trotzdem freute sich die Gruppe sehr über die Einladung aus Jöllenberg und „wir möchten auch den Bezirksbürgermeister loben.“

Da die Ausstellung noch bis Mitte Mai zu sehen ist, sollte es allen Interessierten möglich sein, einen Abstecher in die Amtsstraße zu machen und die Vielfalt der Stile in den Gemälden vor Ort im Original zu bewundern.

Jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr trifft sich das Bünder KunstKarree in der Altentagesstätte der Stadt Bünde, Klinkstraße 18b, Ein Anmeldung ist nicht nötig, einfach mal hingefahren. M.B.



Heimat – Annäherung an ein Gefühl

Diese Veranstaltung wird sicherlich etwas ganz Besonderes werden. Sie verbindet Künstler des Laborthaters Bielefeld mit geflüchteten Menschen hier in Jöllenbeck.

Die Gruppe ‚Leptophonics‘ – 2 Musiker und 1 Schauspieler – nähert sich dem Begriff ‚Heimat‘ in ganz außergewöhnlicher Weise an: Sie verbindet auf originelle, aber auch sehr sensible und nahegehende Weise eigene Heimatgefühle mit denen anderer Menschen. Und an diesem Abend tritt sie zusammen mit Flüchtlingen aus dem Jürmker Integrationskreis Jürick auf, die in den letzten Jahren zu uns gekommen sind.

Und gerade diese Mischung ist es, die diesem Abend seine ganz spezielle Bedeutung verleihen kann. ‚Heimat‘ wird also sicherlich aus ganz unterschiedlicher Sichtweise dargestellt werden.

Und wir alle werden dann darüber, was für uns selber ‚Heimat‘ eigentlich bedeutet, neu nachdenken können. *R.H.*

Heimat ... Annäherung an ein Gefühl

- **Sonnabend, 4. Mai, Beginn 19.00 Uhr**
- **Saal des CVJM Jöllenbeck, Schwagerstraße 9, Jöllenbeck**
- **Eintritt ist frei, Spenden erwünscht**

Werbegemeinschaft Jöllenbeck Sonntagsöffnung 2019

Anfang Juli des vergangenen Jahres begannen frühzeitig die Beratungen über die neue ‚Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen‘ gemeinsam mit allen Werbegemeinschaften der Stadt, dem Handelsverband, Bielefeld Marketing und dem Ordnungsamt. Die Stadtverwaltung war darauf fokussiert, auf der Grundlage des neuen Landesgesetzes für die nächsten fünf Jahre eine Verfügung zu erlassen, die gerichtsfest ist und allen Beteiligten Planungssicherheit gewährt.

Thomas Kunz, Hauptgeschäftsführer des Handelsverband OWL und Martin Knabenreich von Bielefeld Marketing haben seinerzeit gemeinsam betont, dass a) das Gesetz der neuen Landesregierung die Situation deutlich verschlechtert hat und b) die Stadt Bielefeld, namentlich der OB, alle Anstrengungen unternimmt, eine vernünftige Lösung zu finden. Als abschreckendes Beispiel diente dabei Paderborn.

In den Wochen danach sind viele Gespräche auf allen Ebenen hierzu geführt worden. Für Jöllenbeck konnte gegenüber dem Verwaltungsentwurf eine Erweiterung des Geltungsbereiches erreicht werden. Dennoch konnte die Werbegemeinschaft nicht erwirken, dass die Fa. Betten Vikings im Rahmen ihres Erdbeerfestivals einen Sonntagsverkauf durchführen darf.

- **Es wird daher fortan einen verkaufsoffenen Sonntag in Jöllenbeck pro Jahr geben: den 3. Sonntag im September (Herbstmarkt)**
- Der Geltungsbereich für eine mögliche Geschäftsöffnung ist gegenüber den Vorjahren stark eingeschränkt (in erster Näherung alles rund um den Marktplatz, Dorfstraße von Einmündung Im Hagen bis Kreisel, Vilsendorfer Straße vom Kreisel bis Einmündung Volkeningstraße, Amtsstraße bis zum Heimathaus). Das bedeutet, weder die Geschäfte an der Eickumer Straße, der Beckendorfstraße, dem weiteren Verlauf der Vilsendorfer Straße und der Jöllenbecker Straße dürfen öffnen, auch nicht die Läden hinter dem Heimathaus.
- Aufgrund der engefassten neuen Rechtslage ist es auch nicht möglich, den ‚inhaltlichen Kern‘ im Juni (Erdbeerfest) auf das Gelände bei Betten-Vikings zu verlegen, eine Sonntagsöffnung im Rahmen des Erdbeerfestivals ist daher ausgeschlossen.

Die neue Landesregierung war angetreten, den Einzelhandel in Nordrhein-Westfalen durch ihr tatsächlich so genanntes ‚Entfesselungsgesetz‘ von Beschränkungen zu befreien und so vermutete Nachteile des stationären Handels gegenüber dem Online-Handel abzubauen. Das Gegenteil ist passiert. Das ist bedauerlich, kann aber im Übereifer schon mal vorkommen. Sehr bedauerlich ist jedoch die von der Landesregierung zur Schau gestellte Bräsigkeit nach dem Motto, unser Gesetz ist gut und wird von den Städten nur schlecht interpretiert. Diese Haltung hilft niemandem. *M.B.*

TV

Service Partner Georg Dettke

Beratung • Verkauf • Reparatur

- **Rundfunk-, Fernseh- und Informationstechnik**
- **Kabel und SAT Anlagenbau**

☎ 05206 - 70 58 00

Butenkamp 7-33739 Bielefeld

Faszination Golf

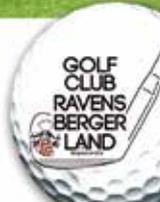
**Sportlich
Familiär
Gesellig**

Schnupperkurs für Jedermann nur: 19,-€

- Driving Range mit großem Übungs Gelände
- Service-Gastronomie im stilvollen Clubhaus

Golfclub Ravensberger Land

mit 18-Loch-Par 72 Anlage
Informationen: Frau Barthel - Tel: 052 24 - 7 97 51
Südstraße 96 • 32130 Enger • www.gc-rl.de



Berufliche Veränderungen
stehen Ihnen bevor?

Sie möchten oder müssen sich beruflich neu orientieren, befürchten eine Entlassung, sind auf der Suche nach einer neuen Arbeitsstelle, gehen in eine Führungsrolle oder wissen nicht so recht, was die Zukunft beruflich bringen soll? Lassen Sie sich von einem erfahrenen Coach unterstützen.

Maria Thünemann

Am Brinkkotten 14 33739 Bielefeld
mobil 0171 43 22 119
Maria_Thuenemann@t-online.de



Friseur-Studio Niemann

Wir sind für Sie da!

Friseurin gesucht

Unser Team im Friseur-Studio Niemann in Theesen benötigt ab **Juli 2019 Verstärkung!**

Wir freuen uns sehr über eine freundliche, erfahrene Friseurin.

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag:
8.00 bis 18.00 Uhr
Sonnabend:
8.00 bis 13.00 Uhr

Bei Interesse bitte anrufen: **Tel. 0521 / 8833 76**

Inhaber Stefan Niemann Jöllenbecker Straße 388 33739 Bielefeld

GS Dreckerheide Zivilcourage – Mut zeigen

Vielleicht erinnern Sie sich: letztes Jahr auf dem Herbstmarkt wurde mit einer Podiumsdiskussion das Thema ‚Zivilcourage‘ in die Öffentlichkeit des Stadtbezirks hineingetragen, auch der Open-Air-Gottesdienst widmete sich an jenem Sonntag diesem Thema. Seinen Ursprung hatte die Idee in der Jöllenbecker Stadtteilkonferenz: hier treffen sich in unregelmäßigen Abständen Vertreter*innen aller Schulen und KiTas aus dem Stadtbezirk, ergänzt durch Sozialarbeiter*innen, Menschen aus der Jugendarbeit, den beiden Beamten des Bezirksdienstes der Polizei, Mitarbeiter*innen des Bezirksamts und dem Bezirksbürgermeister.

Die Idee bestand darin, dass jede Institution das Thema Zivilcourage altersgerecht erarbeitet und das Ergebnis wenn möglich öffentlich präsentiert. Den Anfang hat jetzt die Grundschule Dreckerheide gemacht. Die Schulsozialarbeiterin Anke Muche von der REGE und Esther Hiersemann vom AWO Aktiv-Punkt waren die beiden Initiatoren. Sie überzeugten zunächst die Mitarbeiter*innen des Offenen Ganztags und das Kollegium. Gemeinsam wollten sie ein Projekt entwickeln, dass den Zusammenhalt im Quartier stärkt, mutiges Handeln fördert und die Kinder gegenüber Fremdenfeindlichkeit und Ausgrenzung immunisieren hilft.



Oben: hier dreht es sich um den Umgang mit einer ‚Streberin‘
Unten: eine Szene aus dem Film



Herausgekommen sind verschiedene Szenen aus der Lebenswirklichkeit der Kinder, die als kurze Sketche live bzw. vor der Kamera aufgeführt wurden. Die Szenen beschäftigen sich kindgerecht mit Dingen wie ‚Ärgern‘, ‚Hänseln‘, ‚Ausgrenzung‘, aber auch ‚Erpressung‘. Das Drehbuch dazu schrieb Sonja Wehmeier, die zurzeit ein Jahrespraktikum in der OGS absolviert. Die Umsetzung geschah unter der Regie von Ulrike Rosenheimer, die auch die Theater-AG in der OGS verantwortet. Die Sketche und der entstandene Kurzfilm wurden an drei Terminen den einzelnen OGS-Gruppen vorgespielt, die sich dann ebenfalls im Anschluss mit dem Thema beschäftigen konnten. Als Abschluss die Vorführung auf/vor großer Leinwand in der Schulsporthalle für alle Eltern.



Oben: Schulleiter Jörn Sander begrüßt Kinder und Eltern
Unten: Geschäft !



Für die Dreharbeiten haben sich 60 Kinder aus den Klassen 2 bis 4 beworben. In einem Casting-Verfahren wurden 30 ausgewählt. Weiterhin nahmen vier Seniorinnen aus den Punkte-Häusern an der Dorfstraße teil. Diese vier Damen wurden im AWO-Treffpunkt von den Kindern zu ihren persönlichen Erfahrungen mit Zivilcourage interviewt, die Interviews sind Teil des Films. Insgesamt nahmen die Filmaufnahmen über 15 Stunden in Anspruch – die Nachbearbeitung dann noch deutlich mehr Zeit. Herausgekommen ist ein Kurzfilm von ca. 25 Minuten Länge.



Zivilcourage: wann, wie, was muss man beachten

Die Theater-AG probt erst seit Mitte November, sieben Mädchen aus Klasse 3 und 4 nehmen teil. Insgesamt sind fünfzehn Probenstermine in das Projekt eingeflossen, wobei die ersten drei der Vorbereitung dienen. Die Mädchen haben die Szenen selbst erarbeitet, dabei ihre Ideen und Vorschläge umgesetzt. Die Texte sind nicht vorgegeben, sondern werden von den jungen Schauspielerinnen jedes Mal aufs Neue improvisiert.

Als Nächstes will sich die Theater-AG mit Schattenbildern beschäftigen um die Szenen in einem Schattentheater öffentlich aufführen zu können. M.B.



LÖSCH DEPOT
DER GETRÄNKEMARKT

**Getränke-
Fachmarkt**

Schmidtke

Dorfstraße 24 • Jöllenbeck • Tel. 05206 4869

Carlo's
WEINWELT
WINE & SPIRITS SINCE 1999

**Ihre 1. Adresse
für Getränke!**

Wir sind für Sie da von Montag bis Freitag von 9 bis 19.00 Uhr und am Sonnabend von 8 bis 16.00 Uhr



**Carolinen Mineralwasser
verschiedene Sorten**

11 x 0,5 Liter (0,45 € / Liter)
zzgl. 4,25 € Pfand

2,50

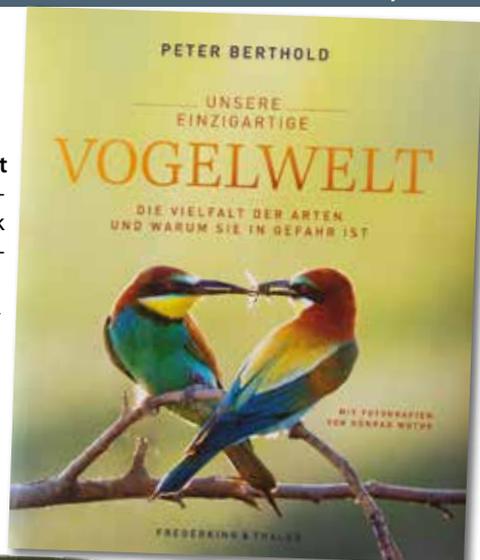
**PRODUKT
DES MONATS
APRIL**

Das besondere Buch Unsere einzigartige Vogelwelt

Dieses Buch vereint auf einzigartige Weise das Vergnügen, ästhetisch und technisch außerordentliche Fotografien von rund der Hälfte aller in Deutschland lebenden Vogelarten entdecken zu können und gleichzeitig etwas über diese Arten und ihre Lebensbedingungen zu erfahren. Die Fotografien stammen von Konrad Wothe und man möchte gar nicht wissen, wieviel Zeit er dafür aufgebracht haben muss. Der Autor Peter Berthold leitete viele Jahre das Max-Planck-Institut für Ornithologie, aber keine Angst – die Texte richten sich an jeden Menschen, der sich für die Vogelwelt begeistern kann. In der Einführung wird Khalil Gibrain (ein aus dem Libanon stammender Philosoph und Dichter, der Anfang des letzten Jahrhunderts in New York lebte) zitiert: „Das Zwitschern des Vogels weckt den Menschen aus seiner Gleichgültigkeit.“

Das letzte Kapitel ‚Hart am Abgrund‘ wagt einen ‚düsteren Ausblick mit letztem Hoffnungsschimmer‘:

„Wir sind nahe daran, unsere Überlebensversicherung, ein dynamisch-stabiles Ökosystem, ungezügelter Hab- und Raffgier zu opfern. Unsere derzeitige Position ist höchst aufregend:



Man mag diesen Satz auch in der Bedeutung verstehen, dass der Autor die Vogelarten in Kapitel einsortiert hat, die jeweils über den Status dieser Art Auskunft geben und er durchaus die Leser*innen damit berühren und aus ihrer Lethargie reißen möchte. ‚Ausgeflogen‘ sind die bereits ausgestorbenen Arten (z.B. die Blauracke), im ‚Sturzflug‘ befinden sich die vom unmittelbaren Aussterben bedrohten Tiere, immerhin 11% unserer regelmäßigen Brutvögel (z.B. Alpenstrandläufer mit 10 Brutpaaren). Im ‚Trudelflug‘ listet erheblich gefährdete Arten mit starkem Rückgang auf, man mag es kaum glauben, dazu zählen Bachstelze, Sperling, Mehlschwalbe und Star. „Alle Vögel sind schon da ...“ könnte bald bei unseren Kindern und Enkelkindern ungläubiges Stauen hervorrufen.

Etwas Hoffnung macht das Kapitel ‚Gleitflug‘ mit der Auflistung kaum bedrohter Arten mit stabilen Beständen (z.B. Amsel, Eisvogel aber auch der Fischadler). Schließlich im ‚Steigflug‘, jene Arten deren Bestände wieder wachsen, die erst seit einigen Jahren regelmäßig bei uns brüten und jene, die über verschiedene Wege hier eingebürgert wurden (z.B. Kormoran und Uhu, z.B. Bartmeise und Silberreiher, z.B. Halsbandsittich und Kanadagans).

Wir stehen hart am Abgrund, könnten aber noch umkehren und unsere Situation wieder deutlich verbessern.“ Peter Berthold ist optimistisch, dass in Oasen, die durch Renaturierung durch Menschenhand geschaffen werden, sich artenreiche Tier- und Pflanzenbestände wieder aufbauen können. Aber schnelles Handeln tut Not, in vielleicht zehn Jahren könnte es schon zu spät sein. Für ihn ist klar, „wir können zur Sicherung unserer Lebensgrundlagen nicht auf Hilfe ‚von oben‘ warten. Selbst Handanlegen ist gefragt, am besten ab morgen.“

Peter Berthold beschreibt kurz die Ursachen, die bei den einzelnen Arten zu ihrem Rückgang beigetragen haben (intensive Landwirtschaft, Insektensterben, Vernichtung der Lebensräume), gibt an einigen Stellen Tipps, was man sofort tun kann und verweist ansonsten auf die Literatur, die an dieser Stelle konkret weiterhilft (z.B. ‚Jeder Gemeinde ihr Biotop, Ullstein, 2017‘ oder ‚Vögel füttern – aber richtig, Kosmos, 2017‘, beide vom Autor herausgegeben).

Dieses großformatige Buch (23 x 27 cm) mit seinen 220 Seiten wird man nicht in einem Rutsch durcharbeiten, dafür wäre es auch zu schade. Besser Sie nehmen es immer wieder mal zur Hand und erinnern sich und Ihre Familie, wie es war, als Sie noch die Feldlerche singen hörten und ihrem Balzflug zuschauten. Am besten ab morgen. M.B.



Prima Klima von Meisterhand!

HEIZUNG + SANITÄR

Junklewitz & Schnitzger

Eickumer Straße 30A · 33739 Bielefeld ☎ 05206/2534

Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand

von Jörg-Christian Linkenbach, Rechtsanwalt und Notar,
 Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht, zertifizierter Testamentsvollstrecker,
 Fachanwalt für Arbeitsrecht in Bielefeld

Der große Testaments-Check, Teil 27

kostenfreie Überprüfung vorhandener Testamente und Vorsorgevollmachten

Drum prüfe, wer sich ewig bindet!

„Das Leben von Männern wird von Mangelscheinungen bestimmt: Sie heiraten aus Mangel an Erfahrung, sie lassen sich scheiden aus Mangel an Geduld und sie heiraten wieder aus Mangel an Gedächtnis.“

(Paul Heinemann)

Einen solchen Mangel an Gedächtnis kann man auch immer wieder im Hinblick auf die Frage feststellen, wann, in welcher Form und mit wem jemand schon eine letztwillige Verfügung (Testament oder Erbvertrag) errichtet hat. So wird häufig mit viel Überzeugungskraft behauptet, eine derartige Verfügung habe man noch nicht errichtet. Tatsächlich gibt es jedoch frühere Testamente und im ungünstigsten Falle sogar Erbverträge, deren Inhalt mitunter völlig in Vergessenheit geraten ist.

Mit der Bindungswirkung gemeinschaftlicher Ehegattentestamente und Erbverträge werde ich mich schwerpunktmäßig auch in den nächsten Vorträgen ‚Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand‘ befassen.

Wann kann der länger lebende Partner ein gemeinsames Testament noch ändern, wann ist er gebunden? Verhindert ein gemeinsames Testament auch Grundstücksübertragungen zu Lebzeiten? Was kann man tun, um Problemen vorzubeugen?

Alle diese Fragen werden in den kommenden Vortragsveranstaltungen ausführlich erörtert.

Wiederum ist die kostenfreie Überprüfung vorhandener Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und/oder Testamente in unseren Testaments-Check-Veranstaltungen möglich. Die Überprüfung



Jörg-Christian Linkenbach

Sarah Wendling

www.linkenbach.com – eMail: kanzlei@linkenbach.com

Telefon 05206/9155-0

und das Gespräch dauert dann jeweils bis zu 15 Minuten und ist – wie erwähnt – kostenfrei. Im Rahmen der abends jeweils ab 18.00 Uhr stattfindenden Vortragsveranstaltungen zu den Themen ‚Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand‘ und ‚Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung‘ können individuelle Fragen gestellt und beantwortet werden. Alle Teilnehmer erhalten – ebenfalls kostenfrei – umfangreiche Skripten mit Musterformulierungen.

Testaments-Check

Einladung zum kostenfreien Testaments-Check und Vorträgen im Beratungs- und Vorsorgezentrum, Jöllenbecker Straße 132, 33613 Bielefeld (ehem. Volksbankfiliale)

Anfahrt mit dem Auto: Parkplätze für Besucher erreichen Sie über die Bremer Straße – Öffentliche Verkehrsmittel: Stadtbahn Linie 3, Haltestelle Nordpark.

An allen Veranstaltungstagen findet jeweils von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr die kostenfreie Überprüfung vorhandener Testamente und Vorsorgevollmachten im Rahmen einer Kurzberatung (Dauer bis zu 15 Minuten) statt.

Die vorherige telefonische Anmeldung ist aufgrund der begrenzten Zeit erforderlich: Rufnummer 05206/9155-0

Referent: Rechtsanwalt und Notar Jörg-Christian Linkenbach,
 Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht,
 Vorsorgeanwalt, www.linkenbach.com

Die Termine:

Donnerstag, 11. April 2019

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand“

Donnerstag, 18. April 2019

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“

Donnerstag, 25. April 2019

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand“

Donnerstag, 16. Mai 2019

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“

Donnerstag, 23. Mai 2019

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand“

Die Reihe wird fortgesetzt.

Herzlich willkommen!

KANZLEI LINKENBACH · RÖHR · ERMEL

RECHTSANWÄLTE · WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER · NOTAR

SPEZIALKANZLEI FÜR ERBRECHT UND VORSORGE

Kanzlei Bielefeld-Jöllenbeck

Dorfstraße 28, 33739 Bielefeld (Notariat)

Telefon: 05206 - 91 55-0, Fax 05206 - 87 67

e-mail: kanzlei@linkenbach.com

Internet: www.linkenbach.com

Kanzlei Bielefeld-Innenstadt

Detmolder Straße 15 (Villa Katzenstein), 33604 Bielefeld

Telefon: 0521 - 13 666 13, Fax 0521 - 13 666 14

Vorsorge- und Beratungszentrum

Jöllenbecker Straße 132, 33613 Bielefeld

RA und Notar Jörg-Christian Linkenbach

Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht

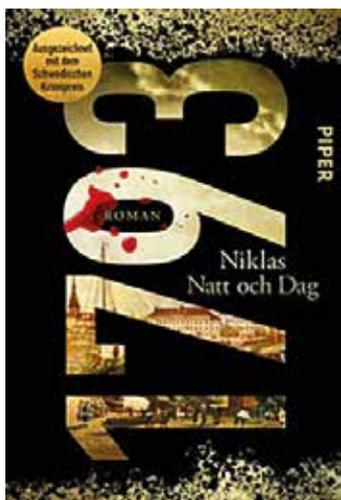
zert. Testamentsvollstrecker (DVEV)

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte

- Gestaltendes Erbrecht (insbes. steuergünstige Erbfolge)
- Streitiges Erbrecht (insbes. Erb- und Pflichtteilsansprüche)
- Verwaltung (Testamentsvollstreckung, Nachlassverwaltung)
- Erbschaftsteuerrecht, Erbschaftsteuererklärungen
- Steuerstrafrecht (insbes. Selbstanzeigen, Auslandsvermögen)
- Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Arbeitsrecht (insbes. Kündigungsschutz)
- Grundstücks- und Immobilienrecht

Buchtipps der „Jürmker“ Bücherstube



Niklas Natt och Dag

1793

Piper, 496 S., 16,99 €

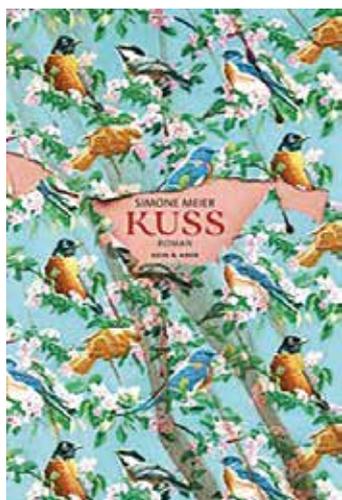
»Ein Meisterwerk. Ein wilder und ungewöhnlicher Mix, der das ganze Krimigenre revolutioniert.« Arne Dahl

Stockholm im Jahr 1793: Ein verstümmeltes Bündel treibt in der schlammigen Stadtkloake. Es sind die Überreste eines Menschen, fast bis zur Unkenntlichkeit entstellt. Der Ruf nach Gerechtigkeit spornt zwei Ermittler an, diesen grausamen Fund aufzuklären: den Juristen Cecil Winge, genialer als Sherlock Holmes und bei der Stockholmer Polizei für »besondere Verbrechen« zuständig, und Jean Michael Cardell, einen traumatisierten Veteranen mit einem Holzarz.

Schon bald finden sie heraus, dass das Opfer mit chirurgischer Präzision gefoltert wurde, doch das ist nur einer von vielen Abgründen, die auf sie warten ...

Der Nummer-1-Bestseller aus Schweden »Stellen Sie sich ›The Alienist – Die Einkreisung‹ im Stockholm des 18. Jahrhunderts vor: wichtig, blutig, vielschichtig, herzerreißend spannend. ›1793‹ ist der beste historische Krimi, den ich in zwanzig Jahren gelesen habe!« A. J. Finn

Niklas Natt och Dag entstammt der ältesten Adelsfamilie Schwedens. Nicht zuletzt deshalb hat er eine besondere Verbindung zur schwedischen Geschichte.

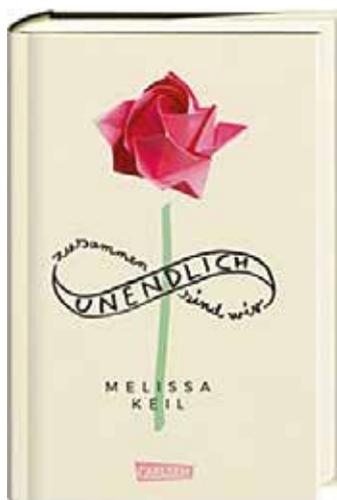


Simone Meier

Klein & Aber, 256 S., 22,00 €

Gerda und Yann sind urbane Thirtysomethings und gerade in ein heruntergekommenes altes Haus am Stadtrand gezogen. Gerda ist arbeitslos, investiert ihre ganze Energie ins Einrichten – und in eine fixe Idee: Sie leistet sich eine imaginäre Affäre. Diese ist erst nur ein Spiel, doch dann beginnt sie, Gerda mit aller Macht zu verzehren.

Yann lernt ein rätselhaftes Mädchen voller Forderungen kennen. Und die Nachbarin Valerie, Anfang fünfzig und Journalistin, steht nach einem folgenreichen One-Night-Stand plötzlich vor der Frage, ob das Leben für sie ausgerechnet jetzt noch einmal neu beginnt. Von drei möglichen Liebesgeschichten finden mindestens eineinhalb nur in der Fantasie statt. Doch dann kommt alles zusammen, und aus einem Zufall wird ein Unfall. Mit schonungslosem Blick, Witz und Melancholie seziert Simone Meier den schönen Schein moderner Existenzen und Beziehungen, bis nicht mehr nur die Fassaden bröckeln, sondern das ganze Fundament zu beben beginnt.



Melissa Keil

Zusammen sind wir unendlich

Carlsen, 320 S., 16,99 €

Sophia ist ein Mathegenie voller Selbstzweifel – schließlich landen genug Wunderkinder unter der Brücke! Und ein Smalltalk-Gen hat sie auch nicht abbekommen. Nun zieht auch noch ihre Freundin Elsie, die einzige Person, die sie versteht, zum Studium in die USA: ewige Einsamkeit vorprogrammiert.

Wäre da nicht Josh, der Hobby-Magier, der schon lange in Sophia verliebt ist. In einem Anfall von Mut steckt er eine Spielkarte in ihr Federmäppchen. Die Herz Zwei. Für Josh eine eindeutige Liebeserklärung, für Sophia ein Rätsel.

Er muss also deutlicher werden; zum Beispiel mit einem Feueralarm ...

Mutterboden

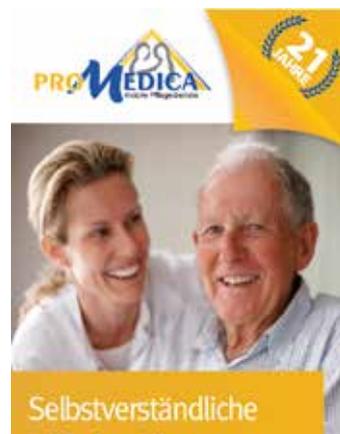
Guter Jöllenecker Mutterboden abzugeben!

Ihr Ansprechpartner:

Jan Brautmeier

05250 / 93 64 37

info@bb-gbr.de



Selbstverständliche Hilfe im Alltag

Menschlich. Verlässlich. Individuell.

24 Stunden für Sie erreichbar. Mobile Pflegedienste in Bielefeld und Lippe

ProMedica Bielefeld
Telefon: 05206 – 70 44 27
E-Mail: info.bielefeld@pro-medica.de
Bürozeiten: Montag - Freitag
09:00 Uhr - 14:00 Uhr

„Jürmker“ Bücherstube

Ihre Buchhandlung ganz oben in Bielefeld



Amtsstraße 34 • 33739 Bielefeld

Für Sie geöffnet:

Mo-Fr 9-13 Uhr & 15-18:30 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Tel. 05206/2700 • Fax 05206/6753

E-Mail: info@ihre-buecherstube.de

www.buecherstube.de

HOLTMANN

IMMOBILIEN

- Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten. Nach gründlicher Wertermittlung biete ich Ihnen eine professionelle Vermarktung zum bestmöglichen Preis.

Nur in einem persönlichen Gespräch kann das Vertrauen erwachsen, mit dem die für Sie bedeutenden Verhandlungen geführt werden müssen.

- Fragen Sie bitte nach einem Termin.



Holtmann Immobilien
Gerhard Holtmann • Spenger Straße 60 • 33739 Bielefeld
Telefon: 05206 2249 • Fax: 05206 2284 • eMail: g.holtmann@bitel.net

Gewonnen !

Seit sechs Monaten können die Kund*innen von **Telefon und mehr** in der Apfelstraße 152 an einem Gewinnspiel teilnehmen, das die Telekom zusammen mit einzelnen Vertragspartnern einmal pro Monat veranstaltet und bei dem jeweils genau ein einzelnes Smartphone als Preis ausgelobt wird, eine Barauszahlung ist nicht möglich. Rainer Gebauer (auf dem Foto rechts neben der Gewinnerin Yvonne Ozlü) ist einer von zehn Partnern bei dieser Aktion: *„Die Chance ist besser als 1:50.000, denn natürlich werden bei weitem nicht alle Coupons in einem der teilnehmenden Läden abgegeben. Das schmälert aber die Freude in keinster Weise! Frau Ozlü ist schon seit Jahren eine feste Kundin bei uns, daher finde ich es besonders toll, dass ihr Coupon ausgelost wurde.“*

Die stolze Besitzerin eines nagelneuen LG Q7plus in stahlblau hat mehrere Anläufe bei diesem Gewinnspiel genommen: *„Es hat nicht beim ersten Mal geklappt, aber jetzt kommt der Gewinn genau zur richtigen Zeit und das Telefon hat auch genau die richtige Farbe – es ist nicht für mich, aber mehr möchte ich nicht verraten ...“* und dabei schmunzelt sie mit Blick auf Ihre Kinder vielsagend. Yvonne Ozlü wohnt in einem anderen Stadtbezirk und ist durch Freunde auf **Telefon und mehr** aufmerksam geworden. Sie schätzt den persönlichen Service und kann dabei auf sehr fundiertes Wissen und langjährige Erfahrung vertrauen, Rainer Gebauer ist sozusagen ein Urgestein in der Branche. Den etwas weiteren Anfahrtsweg nimmt sie gerne in Kauf.



Telefon und mehr bietet markenunabhängige Dienstleistungen rund um Festnetz, Internet und Mobil-Telefonie. Sie können vor Ort ihre Verträge überprüfen lassen, verlängern, verändern oder neu abschließen. Zusätzlich bietet Rainer Gebauer auch einen Reparatur- und Installationservice, auch bei Ihnen zuhause. *M.B.*

telefonundmehr.de 33611 Bielefeld
Apfelstraße 152
Handy, Festnetz, Internet, TV, SmartHome ... 0521 52293799

Ansprechpartner ganz in Ihrer Nähe

Persönlicher Kontakt und individuelle Beratung von Mensch zu Mensch stehen bei uns im Mittelpunkt.






Griechisches Konzert

Stücke von Theodorakis, Hatzidakis, Markopoulos und Loizos

Die Vorankündigung verhiess, man könne ‚sich auf einen emotionalen Abend freuen, in dessen Verlauf alle Titel authentisch aufgeführt werden‘. Das war nicht zuviel versprochen! Die Stimmung in der ausverkauften Aula der Rudolf-Steiner-Schule war schon aufgeräumt heiter, bevor auch nur das erste Stück erklingen war. Schon bald nach den ersten Liedern stand fest, die Fangemeinde im Publikum ist zahlreich, textsicher und hat die Melodien wahrscheinlich schon mit der Muttermilch eingesogen. Die gute bis ausgelassene Stimmung war ansteckend und so wunderte es nicht, dass im zweiten Teil des Konzerts zu einigen Stücken vor der Bühne getanzt wurde.

Für diejenigen Zuhörer*innen, die nicht der griechischen Sprache mächtig waren, wurden Erklärungen und Zusammenfassungen zu den Liedtexten den Darbietungen jeweils vorangestellt. Auch eine kurze Einordnung der Komponisten und der Verfasser der Liedtexte half beim Verständnis. Eine Erkenntnis: in Griechenland wird dem Liedtext genausoviel Beachtung geschenkt, wie der Melodie und die Verfasser*innen sind genauso bekannt und geschätzt, wie die Interpreten. Vielleicht wäre es schön gewesen, noch mehr über die Entstehungsgeschichte der Lieder zu erfahren, aber letztlich war es ein Konzert und keine Geschichtsstunde.

Die Musiker*innen überzeugten jede/r für sich und zusammen noch viel mehr. Der Klangkörper der Aula ist offenbar nicht ganz einfach bei der Abmischung der Instrumente und Musiker zu füllen, die Gewichtung passte mitunter nicht, sodass einzelne Instrumente kaum herauszuhören waren. Dies änderte sich jedoch von Lied zu Lied.

Natürlich erklatschte sich das Publikum am Ende mehrere Zugaben. Es gab bestimmt niemanden, der nicht mit dem Gefühl nach Hause gegangen ist, ein wirklich schönes Konzert erlebt zu haben. *M.B.*



INDIVIDUELLER SERVICE

Rund um Wohnung, Haus, Garten



Termine nach Absprache:
Montag bis Sonnabend
zwischen 7 und 19.00 Uhr

Kontakt:
Mobil: 0172 / 47 90 003
Mail: klose82@web.de

Dennis Klose

Ich erledige für Sie:
Reparaturen in Haus und Garten • Gartenarbeiten
Möbelmontage • Umzugshilfe • Pflasterreinigung usw.

Kfz-Technik Jeep

Hier dreht sich alles nur ums Auto

Fünfundzwanzig Jahre hat Harald Jeep seinen Betrieb aufgebaut und geführt, zunächst in Jöllnbeck an der Eickumer Straße. Im Jahr 2007 erfolgte der Umzug nach Häger in deutlich größere Räumlichkeiten. Zum 1. Juni 2013 gab er den Schlüssel an Guido Hoenselaars weiter. Wie kam es dazu? „Ursprünglich hatte ich die Selbständigkeit gar nicht auf dem Plan. Ich war bei Mercedes in Gütersloh angestellt, habe meine Prüfung zum Automobil-Service-Berater abgelegt und 2004 meine Meisterprüfung im Kfz-Handwerk. Ein Jahr später habe ich mein Frau Stephanie kennengelernt, die bei Mercedes in Bielefeld als Automobil-Kauffrau beschäftigt war. So kam ich nach Jöllnbeck und traf auf Harald, unseren Nachbarn.



Der fragte uns mehr als einmal, ob wir seine Werkstatt übernehmen wollten. Nach einigem Zögern sagten wir dann doch zu und sprangen ins kalte Wasser. Und ehrlich: wir haben es nicht bereut! Nur den langen Urlaub bei Mercedes vermissen wir schon etwas.“

Das Team heute besteht neben den beiden Hoenselaars aus zwei festangestellten Mitarbeitern

(Kfz-Mechaniker und Kfz-Elektriker) und einem Auszubildenden (Kfz-Mechatroniker). Bei Kfz-Technik Jeep wird in der Regel immer nur ein Azubi beschäftigt, der letzte hat gerade zum 31.1. seine Prüfungen bestanden und ist in einen großen Betrieb gewechselt. „In der Ausbildung versuchen wir die jungen Leute früh an eigenverantwortliche Aufgaben heranzuführen. Natürlich schauen sie uns auch immer über die Schulter. Intensiver und nachhaltiger ist es, wenn sie eine Reparatur auch mal ganz allein ausführen, sofern sie schon das Handwerkszeug dazu beherrschen. Diese Möglichkeit sehen wir immer vor.“



An allen Werktagen ab acht Uhr steht das Hallentor offen und schließt erst wieder um 18 Uhr, bzw. um 17 Uhr am Freitag. Hindurch dürfen Fahrzeuge aller Marken, auch Wohnmobile, kleinere LKW und Wohnwagen. Die Werkstatt deckt im technischen Bereich sämtliche Reparaturen ab, von normalen Inspektionen über Motorinstandsetzung,

Bremsendienst, Klimatechnik bis hin zu Karosseriearbeiten und Unfallinstandsetzung. Vor Ort prüft jede Woche der TÜV-Süd. Darauf bauen bis heute sehr viele Jöllnbecker, aber auch in Häger, Spenge, Enger, Werther und Borgholzhausen hat sich die Qualität schon herumgesprochen und von Schröttinghausen aus ist es ja eh nur einen Katzensprung. Damit die Kunden mobil bleiben, stehen zwei Kundensatzfahrzeuge bereit, ein brandneuer VW Up! und ein Fiat Panda.

Das Team bleibt durch Weiterbildung und Zertifizierung auf der Höhe der Zeit, z.B. jüngst durch einen Lehrgang zum Thema ‚Hochvolt-Technik‘, um Hybrid- und Elektrofahrzeuge reparieren zu können. Zwar glaubt Guido Hoenselaars nicht, dass die Verbrennungsmotoren in naher Zukunft verschwinden werden, aber er will sein Team und den



Betrieb eben fit für die Zukunft machen. Dazu möchte er auch gerne auf dem Dach eine Photovoltaikanlage und auf dem Hof eine E-Tankstelle installieren.

Aktuell konnte gerade ein wirklich langfristiges Projekt abgeschlossen werden, der grün-metallisch glänzende Mini auf dem Foto oben. Bodenständige Kfz-Technik war gefragt, als der Kunde vor viereinhalb Jahren ein ziemlich mitgenommenes Exemplar dieser britischen Auto-Ikone auf den Hof schob. Zunächst lautete der Auftrag, das Fahrzeug wieder aufzuarbeiten und in einem ansehnlichen und fahrtüchtigen Zustand zu versetzen. Aber hinter jeder Verkleidung, jedem Deckel und jedem Aggregat taten sich neue Bauteile auf. Am Ende wurde in mühseliger Kleinarbeit aus zwei Minis ein quasi neuer aufgebaut. Das Ergebnis kann sich sehen lassen!



Bevor Sie Ihr altes Schätzchen aus der Garage holen, sollten Sie unter der Telefon-Nummer **05203 / 88 20 63** vielleicht nachfragen, ob der Terminkalender von Kfz-Technik Jeep gerade Platz für ein neues langfristiges Projekt hat. Für normale, kurzfristig zu erledigende Aufträge findet sich immer ein Zeitfenster.

M.B.

Kfz-Technik JEEP
 Inh. G. Hoenselaars
 Hägerfeld 2 • 33824 Werther

Kfz- und Unfall-Reparatur • HU und AU
Klimatechnik • Reifendienst • Auto-Zubehör

Tel 05203 88 20 63 • Fax 05203 88 20 64



Jan Schmalhorst Immer optimistisch sein

Die Fußball-Abteilung des TuS Jöllenbeck (660 Mitglieder, davon 350 bis 400 Aktive, rund 270 aktive Mitglieder unter 19 Jahre, etwa 100 Aktive über 19 Jahre, kein Frauen-Fußball und keine reine Mädchen-Mannschaft – so in aller Kürze die aktuellen Daten) hat einen neuen Abteilungsleiter bestimmt: **Jan Schmalhorst**.

Zunächst auf zwei Jahre gewählt, tritt er die Nachfolge von Olaf Beugholt an, der diese Aufgabe in den letzten 24 Jahren gestemmt hat, zunächst als Stellvertreter und seit der Jahrtausendwende als Abteilungsleiter.

Ja zum ehrenamtlichen Engagement

Im Gespräch stellt sich schnell heraus, dass die Familie Schmalhorst klarer Verfechter des ehrenamtlichen Engagements ist. Und zwar aus der prinzipiellen Überlegung heraus, dass „es einem ja nicht egal sein kann, was um einen herum passiert!“ Dies schlägt sich nieder in der Mitarbeit im CVJM, wo Claudia und Jan zu dem Kochteam gehören und auch auf Jugendfreizeiten schon mal zwei Wochen die Versorgung im Camp organisieren, zuletzt in Norwegen. Weiterhin ist Jan Schmalhorst in der Regenbogen-Gesamtschule Spenge im Vorstand des Fördervereins. Vom ersten Moment an ist Claudia bei Jürick dabei, der Jöllenbecker Flüchtlingsinitiative. Und beim TuS? „Da bin ich irgendwie so reingerutscht. Das fing damit an, dass bei den Mini-Bambinis immer Eltern als ‚Hilfstrainer‘ gebraucht wurden. Schnell kam der Förderkreis dazu, wo ich administrative Aufgaben übernommen habe und dann von 2014 bis jetzt den Vorsitz innehatte, dort bin ich weiterhin stellvertretender Vorsitzender. Seit 2016 habe ich das Amt des stellvertretenden Geschäftsführers der Abteilung Fußball ausgeübt, das habe ich jetzt aufgegeben.“

Wir sind eine Gemeinschaft

Jan Schmalhorst ist davon überzeugt, die Fußball-Abteilung ist eine starke Gemeinschaft. „Ganz klar, Olaf Beugholt hat sich in all den Jahren unglaublich stark eingebracht, ohne wenn und aber gilt ihm dafür

mein Respekt und meine Dankbarkeit!“ Wie geht es weiter? „Zunächst werde ich meinem Credo folgen und alle naheliegenden Dinge so gut wie möglich und rasch erledigen. Dann möchte ich auf allen Ebenen die Motivation stärken, die Aktiven sollen stärker eigenverantwortlich handeln und darin bestärkt werden, ihr Bestes zu geben. Ich wünsche mir eine echte Verbindung zwischen Junioren und Senioren, denn bei den Senioren sehe ich viel fußballerische Kompetenz. Diesen Schatz will ich für den Verein heben und ihn an die Jugend weitergeben. Das kann klappen, wenn sich die Ehrenamtlichen bei uns wohl fühlen.“

Dieses Jahr

Besondere Höhepunkte in diesem Jahr sind seiner Meinung nach die Platzen der C- und



A-Jugend, die in den Kreisligen A um die Meisterschaft kämpfen.

Ein besonderes ‚Schmankerl‘: die inoffizielle Deutsche Ü32 Meisterschaft in Nordhorn/Niedersachsen, dort spielen die Ü32-Senioren im Juni gegen die entsprechende Auswahl von Bayern München.

Momentan läuft die Planung für die neue Saison zusammen mit den Verantwortlichen aus den verschiedenen Gruppen. Es ist eine knifflige Aufgabe, die Mannschaften sinnvoll auf die Trainingszeiten zu verteilen, wobei nach der Einschätzung von Jan Schmalhorst die ‚Probleme‘ grundsätzlich lösbar sind.

Drei Seniorenmannschaften des TuS sind im Spielbetrieb des DFB registriert und in der Bezirksliga und den Kreisligen B und C unterwegs. „Das Spektrum ist da schon recht weit, die sportlichen Anforderungen und die selbstgesteckten Ziele durchaus unterschiedlich. Aber für mich macht das keinen Unterschied in der Wertschätzung! Wir sind ein Breitensportverein mit dem Fokus auf Jöllenbeck. Sicher entwickeln unsere Mannschaften einen gesunden sportlichen Ehrgeiz und wenn sie gewinnen, freue ich mich mit ihnen und wenn es mal nicht so gut läuft, müssen wir gemeinsam sehen, wie man helfen kann. Aber bei uns ist jeder willkommen, auch wenn er vielleicht nur einmal im Monat mit Freunden auf dem Platz eine Runde kicken will.“

Grundsätze

Folgende Grundsätze will Jan Schmalhorst in seiner Funktion als Abteilungsleiter-Fußball beherzigen:

- eine gute Kommunikationskultur ist wichtig, denn sie ist persönlich, motivierend und zielorientiert
- immer Ansprechpartner sein
- der ruhende Pol in der Abteilung sein, ausgleichend bei divergierenden Interessen
- mit dem eigenen Beitrag die Abteilung nach vorn bringen
- allen Mitgliedern respektvoll begegnen, damit die Gemeinschaft davon profitiert

Spaß haben

„Fußball life sehen, direkt an der Seitenlinie – das ist einfach unschlagbar!“ Das ist sicher eine wichtige Voraussetzung, wenn man sich der Aufgabe des Abteilungsleiters mit Hingabe widmen möchte. „Es ist wirklich schön, so viele unterschiedliche Menschen kennenlernen zu können, wie mir das jetzt in unserer Abteilung passiert. Wenn junge Leute diese Erfahrung machen, dann prägt sie das fürs Leben. Auch eine Aufgabe, der ich mich gerne stelle. Denn das mit dem Ehrenamt muss ja weitergehen!“

Jan Schmalhorst ist seinem Wesen nach immer optimistisch und er hat keine Bedenken, dass er damit in der Fußball-Abteilung des TuS Jöllenbeck nicht klar kommen könnte.

RESTAURANT
Alt Schildesche

Beckhausstraße 193 • 33611 Bielefeld
Tel. 0521 81210 • Fax 0521 8750035
Öffnungszeiten: ab 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertags auch 12.00 bis 14.30 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag
Abweichende Termine nach Absprache

Karfreitag mittags á la carte
Suppe und Dessert auf Kosten des Hauses
Geöffnet von 11:30 bis 14:30 Uhr

An den Osterfeiertagen bieten wir mittags ein warmes Buffet. Zu Beginn ein leckeres Korbelsüppchen (wird serviert) - danach bedienen Sie sich am Büffet:

Schweinefilet mit frischen Austernpilzen, Lammkeulenbraten in Thymiansauce, Zanderfilet auf der Haut gebraten, Zitronensauce, Ragout von der Putenbrust mit grünem Spargel, Salzkartoffeln, Kroketten, Gemüsebeilagen, Salate mit Sauce Vinaigrette, Dessertbuffet.

Essen soviel Sie mögen,
22,90€ pro Person,
Kinder bis 12 Jahre
12,00€

Bitte reservieren Sie zu Ostern.

*Familie Seelmeyer freut sich über Ihren Besuch.
Seit über 50 Jahren im Familienbesitz in Schildesche.*



Ballett-Akteure zogen Bilanz

„Romeo und Julia“ für alle noch einmal in der Rückblende ... bei „Ballett und Bewegung“

Puh..., was war **das** für ein Erfolg ..., am 2. Dezember vorigen Jahres im großen Saal der Oetkerhalle: 700 Besucher*innen jubelten den etwa 150 Akteuren zu, die auf der Bühne mit Bravour zeigten, was sie in der Tanzakademie „Ballett und Bewegung“ des TuS Jöllenbeck gelernt hatten. Der langanhaltende Beifall galt besonders auch den Akteuren, die das Ballettmärchen „Romeo und Juli“ auf die Bühnenbretter zauberten. Sie alle trafen sich jetzt bei Elke Schrader-Schreiber in der Tanzakademie wieder. Es galt, das Event aus dem letzten Monat des Vorjahres noch einmal Revue passieren zu lassen.

Das geschah, indem der Film von der „Romeo & Julia“-Aufführung in der Oetkerhalle präsentiert werden konnte. Erstmals konnten die Mädchen und Jungen das optisch wahrnehmen (und begutachten), was sie beim Dezember-Event geleistet hatten. Die Kommentare der Darsteller waren vielfältig, mal lustig, mal ernst. Mal positiv oder kritisch. Es hat an nichts gefehlt. Dazu Elke Schrader-Schreiber: „So ist der Abend angelegt zu Ende gegangen!“

Einige Auszüge, z.B. von Valentin Spilker (Darsteller des „Romeo“): „Nach dem Film war ich überwältigt und emotional. Anders vor der Aufführung, da war ich sehr nervös, weil es Probleme mit meinem Rücken gab. Ich könnte mir vorstellen, so etwas noch einmal zu machen!“ Anna, die „Julia“ getanzt hat: „Das war eine Herausforderung; aber ich fand das Event gelungen.“ Schließlich Lea, eine von „Julias“ Freundinnen: „Vor der



Alle „Romeo & Julia“-Akteure auf einen Blick beim Nachtreffen in der Tanzakademie. Vorn rechts Elke Schrader-Schreiber

Aufführung – und auch jetzt vor dem Film – empfand ich viel Aufregung. Toll dieses Nachtreffen, das uns alle noch einmal näher gebracht hat.“

Blick in die Ballett-Zukunft: Es wird Neues geprobt, sodass es sicherlich auch in diesem Jahr eine größere Aufführung geben wird – wohl in der Aula der Realschule Jöllenbeck. Dazu Elke Schrader-Schreiber: „Wer Interesse an Ballett hat, ob als Anfänger*in oder mit Vorkenntnissen, sollte sich bei uns melden! Das gilt für die Altersklassen ‚9-12 Jahre‘ sowie ‚14-17 Jahre‘ (Telefon 05222 / 63 98 938).“

W.B.



Saisonstart der Tennisabteilung

Bis zum offiziellen Saisonstart ist es zwar noch ein bisschen hin, aber schon jetzt erwacht die Tennisabteilung des TuS Jöllenbeck e.V. so langsam aus ihrem Winterschlaf. Wie in jedem Jahr, fand bereits im ersten Quartal die Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung statt. Der Vorstand konnte erneut auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurückblicken und auch einen positiven Kassenbericht vorlegen. Erneut stabil blieben auch die Mitgliederzahlen mit knapp 300 Mitgliedern. Der alte und neue Abteilungsvorsitzende Dietrich Kähler dankte dem gesamten Vorstandsteam für die tolle Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

TUS JÖLLENBECK

DTB

#DeutschlandSpieltTennis

**TENNIS?
GIBT'S AUCH OFFLINE!**

Weg von der Konsole, rein in den Tennisclub.
Probier es mal aus, das echte Leben.

**Saisoneneröffnung
am 01. Mai von 11:00 - 15:00 Uhr**

Interesse und Lust Tennis zu spielen? Sie wollten Tennis schon immer einmal ausprobieren oder nach längerer Pause wieder neu starten? Dann sind Sie und Ihre Kinder zu unserem Tag der offenen Tür herzlich eingeladen. Schauen Sie sich auf unserer Anlage um oder greifen Sie zum Schläger und machen beim **kostenlosen Schnuppertraining** mit!

Sollten Sie sich an diesem Tag für eine Mitgliedschaft entscheiden, dann bekommen Sie **50% Nachlass** auf den Beitrag 2019 der Tennisabteilung.

Aufgrund der Zusammenlegung verschiedener Tennisbezirke war das sportliche Ergebnis der aktiven Mannschaften im letzten Jahr eher durchwachsen. So mussten z.T. viertplatzierte Mannschaften in einer 8-er Gruppe den Abstieg hinnehmen. Einen wahren Boom erleben derzeit die Breitensportmannschaften. Waren es im letzten Jahr noch drei Breitensportteams, so gehen wir im laufenden Jahr mit fünf Breitensportmannschaften an den Start (drei Herren- und zwei Damenmannschaften). Insgesamt konnte die Tennisabteilung 22 Teams für das laufende Jahr zum Spielbetrieb anmelden.

Im Rahmen der bundesweiten Aktion „Deutschland spielt Tennis“ des Deutschen Tennisbundes veranstaltet die Tennisabteilung des TuS auch in diesem Jahr wieder die **offizielle Saisoneneröffnung mit einem Aktionstag am 1. Mai**. Dazu sind alle tennisinteressierten Kinder und Erwachsenen ganz herzlich eingeladen. In der Zeit von 11.00 - 15.00 Uhr können Tennisanlage und Clubhaus besichtigt werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, selber einen Tennisschläger in die Hand zu nehmen und beim angebotenen Schnuppertraining aktiv zu werden. Entscheiden sich Besucher an diesem Tag für einen Vereinsbeitritt, dann gewährt die Tennisabteilung einen Nachlass von 50% auf den Beitrag der Tennisabteilung für das Jahr 2019.

In den **Osterferien** bietet das dreiköpfige Trainerteam (DTB-B und -C Trainer/innen) darüber hinaus ein **kostenloses Schnuppertraining** für Kinder an (jeweils 1 Stunde inkl. Leihschläger und Platzmiete). Anmeldungen mit Wunsch-Wochentag und -Uhrzeit bitte an tenniskurs@tus-joellenbeck.de:

1. Ferienwoche

Dienstag 16. April 2019 von 16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch 17. April 2019 von 11.00 - 14.00 Uhr

2. Ferienwoche

Dienstag 23. April 2019 von 14.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag 25. April 2019 von 10.00 - 12.00 Uhr
Sonnabend 27. April 2019 von 11.00 - 13.00 Uhr

Ebenfalls gibt es in diesem Jahr wieder unsere Tenniskurse für erwachsene Neu-Mitglieder. Start ist ab dem 7. Mai jeweils dienstags und freitags um 18/19/20.00 Uhr im Zeitraum Mai bis Juli. Die Kosten betragen lediglich 50,-€ (alternativ 100,-€ inkl. Beitrag Tennisabteilung 2019) für sechs Trainingseinheiten á 60 Minuten inkl. Leihschläger (Gruppenstärke 3-4 Personen). Ein ideales Angebot für alle Tennis-Anfänger und -Wiedereinsteiger. Eine Anmeldung ist per E-Mail an tenniskurs@tus-joellenbeck.de möglich.

Bitte bei der Anmeldung angeben, an welchem Wochentag und zu welcher Uhrzeit Sie trainieren möchten.



Ambulante Pflege und soziale Hilfen in Vilsendorf, Theesen und Jöllenbeck

Der Verein Alt und Jung Nord-Ost e.V. ist seit 40 Jahren in vielen Bielefelder Quartieren aktiv.

Wir sind Mitbegründer des ‚Bielefelder Modells‘ und organisieren quartiersbezogenes Wohnen mit Versorgungssicherheit ohne Betreuungspauschale – ein Angebot an barrierefreiem Wohnraum und stadtteilbezogenen und niedrigschwelligen Versorgungsangeboten. Das ‚Bielefelder Modell‘ ist weit über die Grenzen Bielefelds hinaus bekannt und macht bis heute überregional Schule.



Unser Team Moorbach in Vilsendorf

Seit 15 Jahren ist das Team Moorbach in Vilsendorf vor Ort, es leistet dort ambulante Pflege und soziale Arbeit und ist in der Nachbarschaft wohl bekannt. Im Stadtteil-Wohncafé am Epiphanienviertel finden viele schöne Aktionen statt – ob es Kinonachmittage, Kreativtreffs oder Kaffee- und Kuchen-Nachmittage sind. Das Wohncafé ist für alle Menschen, jeden Alters, mit und ohne Einschränkungen offen. Die Angebote werden von ehrenamtlich tätigen Kräften begleitet. Das Ehrenamt ist eines unserer tragenden Säulen und macht die gute Arbeit oft erst möglich.

Vom Standort am Epiphanienviertel bietet das Team Moorbach soziale Arbeit und ambulante Pflege im Stadtteil. Nun sollen Theesen und Jöllenbeck dazukommen. Neben der ambulanten Pflege gehört auch die Eingliederungshilfe zum Angebot. Eingliederungshilfe richtet sich vor allem an Menschen, die durch psychische- oder Abhängigkeitserkrankungen, körperlicher oder geistiger Behinderung Einschränkungen in der Gestaltung eines selbstbestimmten Lebens erfahren. Wir begleiten in Krisenzeiten und unterstützen bei der Entwicklung neuer Perspektiven.

Da wir stadtteilorientiert arbeiten, können wir Kontakt- und Mitwirkungsmöglichkeiten fördern. Ziel jeglicher Unterstützung ist eine selbstbestimmte Lebensgestaltung.

Wir unterstützen Sie in den Bereichen ...

- Führung eines eigenen Haushaltes und Wohnungssuche
- Wahrnehmung von Behördenterminen, bei Anträgen und Schriftverkehr
- Stärkung der Gesundheitsvorsorge, z.B. durch Hilfe bei der Organisation von Reha-Maßnahmen
- Freizeitgestaltung, Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen und bei Urlaubsreisen
- Arbeit und Beschäftigung
- Förderung sozialer Kontakte
- und vielem mehr...



Team Moorbach



Haben Sie Fragen? Nehmen Sie einfach Kontakt zu uns auf, wir beraten Sie gerne!

Übrigens: Menschen, die Interesse haben sich ehrenamtlich zu engagieren, sind herzlich willkommen. Rufen Sie uns einfach an, wir laden Sie gerne auf einen Kaffee und ein Stück Kuchen bei uns ein.

M.A.




Werner Lippert
Steuerberater

Oliver Lippert
Rechtsanwalt

Öffnungszeiten:
Mo.–Do. 8:00–16:00 Uhr
Fr. 8:00–12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Büros:
Westerfeldstraße 8
(im Volksbankgebäude)
33611 Bielefeld
Telefon 05 21/98 89 11 60
Fax 05 21/98 91 16-29

Jöllenbecker Heide 20
33739 Bielefeld
Telefon 0 52 06/91 31 0
Fax 0 52 06/91 31 21

E-Mail: info@stb-lippert.com

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Buchhaltung/Jahresabschlüsse
- Steuererklärungen
- Bau-/Lohnabrechnungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmens-/Existenzgründungsberatung
- Erbschaftsteuerliche Beratung
- Unternehmensnachfolge
- Steuerstrafrecht
- Mietrecht/Arbeitsrecht
- Wirtschaftsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Internationales Steuerrecht
- Englische Limited



Glück...

- Glück heißt gesund zu sein.
- Glück heißt zufrieden zu sein.
- Glück heißt zusammen zu sein.



Glück heißt, dass ich selbst entscheiden kann. Ich kümmere mich heute um meine

Bestattungsvorsorge.

**BESTATTUNGEN
KÜSTERMANN**
LEBEN | STERBEN | HOFFEN

33739 Bielefeld | Telefon 05206 - 918740

Jubel-Konfirmationen in der Auferstehungskirche in Theesen

Insgesamt 21 Konfirmanden feierten jetzt in einem Festgottesdienst mit Abendmahl in der Theesener Auferstehungskirche ihre Goldene, Diamantene und Eiserne Konfirmation. Den Gottesdienst gestaltete Pfarrer i.R. Hans-Martin Weber, der von 1980 bis 2001 in der Kirchengemeinde Theesen hauptamtlich tätig war.



Elf Gold-Konfirmanden:

Dieter Babucke, Bärbel Bentrup, Horst Beyer, Wolfgang Bohle, Marita Buggenhagen, Hans-Joachim Helling, Gabriele Obbelode, Christa Polosek, Karin Sperlich, Jutta Theuerkorn und Hans-Jürgen Tiemann.

In der Bildmitte: Pfarrer Hans-Martin Weber. (Fotos Uwe Ongsieck)

Nach dem Festgottesdienst hatte die Kirchengemeinde die Jubelkonfirmanden und ihre Angehörigen zu einem Imbiss im Gemeindehaus eingeladen – eine willkommene Gelegenheit für intensive Gespräche. Nach der Veranstaltung fanden die Eingeladenen lobende Worte für Hans-Martin Weber, seine Gattin sowie die mitorganisierenden Damen und Herren der Kirchengemeinde.

G.D.



Fünf Diamantene und fünf Eisene Konfirmanden:

In der Bildmitte: Pfarrer Hans-Martin Weber, in der rechten Bildhälfte die Diamantenen Marianne Kuhlmann, Renate Linnenbrügger, Annegret Niehaus, Heinz-Dieter Schröder, Friedhelm Schröder und in der linken Bildhälfte die Eisernen Günter Dammann, Helmut Menke, Udo Menke, Erika Nottebrock und Rita Schildmann.



Gemeindeversammlung der Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenberg Veränderungen als Chance betrachten

Gut besucht von Teilnehmern aus allen vier Pfarrbezirken war die Gemeindeversammlung der Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde am 14. März im Gemeindehaus Vilsendorf.

Im Mittelpunkt des Interesses stand unter anderem die angespannte Personallage durch die Erkrankung von Pfarrer Lars Prüßner und den Mangel an Vertretungskräften. Inzwischen finden dadurch häufiger Gemeinschaftsgottesdienste in abwechselnd nur einer der drei Kirchen statt. Dazu gab es kritische Anmerkungen und doch überwiegend positive Rückmeldungen: Die ‚Notlösung‘ stärkte das Gemeinschaftsgefühl.

Zukunftsplanung in Vilsendorf

Da mittelfristig nicht mehr alle Gemeindegebäude erhalten werden können, lässt das Baureferat des Kirchenkreises auf Anregung des Vilsendorfer Zentrumsausschusses in einer Machbarkeitsstudie ermitteln, wie vor Ort ein zukunftsfähiger Standort für Gottesdienste und das Gemeindeleben in Vilsendorf erhalten werden kann. Das Ergebnis soll in wenigen Wochen vorliegen. Es wird dann in der Gemeinde und ihren Gremien diskutiert.

Personelle Veränderungen in Theesen & Jöllenberg

Friedbert Nowitzki steht kurz vor dem Abschluss seiner Prädikanten-ausbildung und wird bald das Gottesdienstangebot der ganzen Gemeinde bereichern.

Wolf-Rüdiger Kneller ist in den Bevollmächtigtenausschuss und Dr. Thomas Kleine in den Zentrumsausschuss Theesen berufen worden.

Sehr gewinnend stellte sich Sabine Paap als neue Leiterin des Theesener Gospelchors auf der Gemeindeversammlung vor.

In Jöllenberg wirken seit Herbst 2018 Pascal Wecker (Gemeindejugend) und Rebekka Naurath (Offene Arbeit) als Jugendreferentinnen. Mit einer launigen Powerpoint-Präsentation schilderte Pascal Wecker seinen Werdegang und seinen neuen Aufgabenbereich beim CVJM Jöllenberg.

Außerdem gibt es bauliche Neuigkeiten

Nach den Konfirmationen im Mai wird das marode Dach der Marienkirche neu eingedeckt und damit sturmsicher.

Gemeinsam feiern

Nach den Erfahrungen des ersten, sehr fröhlichen Gemeindefestes 2018 in Vilsendorf soll der Turnus auf einen Zwei-Jahres-Rhythmus gestreckt werden, um den Ehrenamtlichen mehr Luft zur Planung zu geben. Nächster Termin ist 2020 in Jöllenberg.

Doch zunächst freuen sich viele Gemeindeglieder auf den Kirchentag in Dortmund (19.-23.6.): Günstige Tageskarten für nur 15,-€ samt Nahverkehrs-Ticket sind in den Gemeindebüros erhältlich.

Zum Abschluss warb Pfr. Brünger schon für die Kirchenwahl im Frühjahr 2020: Dann wird der jetzige Bevollmächtigtenausschuss durch ein gewähltes Presbyterium ersetzt. Wer kann sich vorstellen, sich für das Amt des Presbyters zur Wahl zu stellen? Die Versöhnungs-Kirchengemeinde hofft auf möglichst viele Kandidatinnen und Kandidaten.

B.M.-B.

raumwerk
Maßstab für Möbel

Entwurf Einzeilmöbel Inneneinrichtung

raumwerk-tischlerei gmbh
Auf der Blecke 45a
33824 Werther

Telefon (0 52 03) 88 36 33
www.raumwerk-tischlerei.de
raumwerk@raumwerk-tischlerei.de



Meine Altersvorsorge

Was habe ich schon, was brauche ich noch?

„Was muss ich heute tun, um auch später im Alter gut und auskömmlich leben zu können?“ Antworten auf diese zentrale Frage der Altersvorsorge gibt der Vortrag ‚Meine Altersvorsorge - Was habe ich schon, was brauche ich noch?‘. Den Vortrag bieten Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Westfalen am **Montag, 8. April 2019** in Bielefeld an.

Gerade für eine auskömmliche Altersvorsorge gilt eine wichtige Grundregel: Je früher desto besser! Je eher sich Menschen mit der Altersvorsorge befassen, umso besser kann sie für die individuellen Lebensverhältnisse angepasst werden. Der Vortrag beleuchtet zum einen die drei Säulen der Altersvorsorge: Die gesetzliche Rentenversicherung sowie die betriebliche und private Vorsorge. Zum anderen geht der Vortrag auf Fragen der Risikoabsicherung ein, wie z.B. Invalidität, Alter und Tod. Darüber hinaus informieren die Experten der DRV Westfalen über die Möglichkeiten der staatlichen Förderung durch ‚Riester‘ und ‚Rürup‘.

Erwerbsgemindert oder berufsunfähig – Was wäre wenn?

Es kann jeden treffen: Krankheit oder Unfall können dazu führen, dass jemand nicht mehr oder nur noch wenig arbeiten kann. In solchen Fällen soll die Erwerbsminderungsrente das ausfallende Erwerbseinkommen von gesetzlich Rentenversicherten ganz oder teilweise ersetzen. Aber wie funktioniert die Erwerbsminderungsrente, wie hoch ist diese Rente, welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein? Diese Fragen beantwortet der Vortrag ‚Erwerbsgemindert oder berufsunfähig - Was wäre wenn?‘

Den Vortrag bieten Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Westfalen am **Dienstag, 9. April 2019** in Bielefeld an.

Im Vortrag werden zudem Themen wie ein möglicher Hinzuverdienst, die Verschiebung der Altersgrenzen sowie Leistungsverbesserungen der vergangenen Reformen für Erwerbsminderungsrenten dargestellt. Die Renten-Experten der DRV Westfalen erklären auch die Unterschiede zwischen Erwerbsminderung und Berufsunfähigkeit.

Arbeitslos? – Auswirkungen auf meine Rente

„Welche Auswirkungen hat meine Arbeitslosigkeit auf meine gesetzliche Rentenversicherung?“ Genau diese Fragestellung steht im Mittelpunkt eines Vortrages, den Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Westfalen am **Mittwoch, 10. April 2019** in Bielefeld anbieten.

Mit zu den drängenden Fragen zählt bei vielen Versicherten, welchen Einfluss die Arbeitslosigkeit auf die Höhe der zu erwartenden Rente hat. Die Renten-Experten der DRV Westfalen behandeln zudem, was bei Sperr- und Ruhezeiten zu beachten ist. „Was bringt mir die Meldung bei der Agentur für Arbeit?“ Auch diese Frage wird unter rentenrechtlichen Aspekten erläutert, ebenso wie auch die möglichen Effekte von Minijobs für das Rentenkonto.

Veranstaltungsort: Auskunft- und Beratungsstelle der DRV Westfalen, Am Bahnhof 6, 33602 Bielefeld.

Veranstaltungsbeginn ist jeweils um **16.30 Uhr**. Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Anmeldung unter Telefon 0521 / 52 54 312 oder per Mail ab-bielefeld@drv-westfalen.de ist erforderlich.

Lichtblick Pflege
Pflegevermittlung mit Herz

Pflegebedürftig?
24-Stunden Betreuung

Wir pflegen und betreuen Sie oder Ihre Familienangehörigen in Ihren eigenen vier Wänden.
Rufen Sie uns an und lassen Sie sich unverbindlich beraten.

LichtblickPflege KG • Telefon 05206 705 1986
Joanna Malicki • Heidsieker Heide 60 • 33739 Bielefeld
eMail info@lichtblickpflege.de • www.lichtblickpflege.de



FDP: Ortszentren in Jöllenbeck verbinden

Auf ihrem ordentlichen Ortsparteitag hat die FDP Jöllenbeck beschlossen, die Schaffung eines direkten Fuß- und Radfahrweges zwischen Marktplatz und dem Combi Markt an der Jöllenbecker Straße durch die Verwaltung prüfen lassen. „Der Bebauungsplan sieht diesen Weg vor“, so Ortsvorsitzender Bodo Holtkamp. Diese Verbindung wäre ein erster guter Schritt die Ortsentwicklung in Jöllenbeck voranzubringen und die beiden Zentren miteinander zu verbinden.

Einen entsprechenden Antrag wird die Partei in die nächste Sitzung der Bezirksvertretung (BZV) einbringen.

Weitere Schritte müssten aber noch folgen, waren sich Ortsvorstand und Bezirksvertreter Gregor vom Braucke einig. So habe man viele neue Ideen durch den Schnatgang im Herbst letzten Jahres gesammelt, die in den nächsten Monaten weiter geordnet und auch mit der Kaufmannschaft diskutiert werden sollen.

Einen weiteren Schwerpunkt möchte die Partei im nächsten Jahr auf die medizinische Versorgung im Stadtteil setzen. Denn eine FDP Anfrage in der BZV hatte erneut deutlich gemacht, dass der Stadtteil in Punkto Patienten pro Arzt unter dem Durchschnitt der deutschen Bevölkerung liegt.

G.v.B.

KAPKE seit 1933

Heizung • Sanitär • Klempnerei
Solaranlagen • Energiesparsysteme
Kundendienst • Wartungsservice

Wir sind für Sie da...
Beckendorfstr. 9 • 33739 Bielefeld
Tel. 0 52 06 / 12 83 • Mobil 01 72 / 5 60 21 48

Ihre Im-Ohr-Spezialistin

ohrginal®
hörakustik

Bei mir wird Hören wieder zum Erlebnis!

- > kostenloser Hörtest + Ausprobe von Hörgeräten aller Preisklassen
- > unverbindliche Beratung + Anpassung
- > Fachbetrieb für Gehörschutz aller Art
- > Fachbetrieb für Kinder-Anpassung
- > neueste Mess- und Anpassmethoden

Hören. Mit einem Lächeln.

ohrginal hörakustik rita zeuner | Vilsendorfer Straße 4 | 33739 Bielefeld
Tel 05206 - 998 87 62 | E-Mail info@ohrginal.de | www.ohrginal.de

Ausbau der Stadtbahnlinie 3 für den Vamos ab dem 13. April Schienenersatzverkehr bis Ende November

Fahrzeiten ändern sich

Am 15. April geht der Ausbau der Stadtbahnlinie 3 im Bereich August-Bebel-Straße/Oelmühlenstraße in die heiße Phase. moBiel macht in diesem Jahr die Strecke fit für den Vamos-Einsatz und baut an der Marktstraße und am Krankenhaus Mitte neue Hochbahnsteige. Wegen der Arbeiten muss das Verkehrsunternehmen ab Sonnabend (13. April) bis voraussichtlich Ende November auf der Stadtbahnlinie 3 einen Ersatzverkehr mit Bussen einrichten.



Stadtbahnhaltestellen Oststraße, Hartlager Weg und Sieker-Mitte (nur stadtauswärts). moBiel macht darauf aufmerksam, dass die Ersatzbusse deutlich länger unterwegs sind als die Stadtbahnen.

Schienenersatzverkehr ab 15. April

Nach Einbau des Gleiswechsels ändert sich am Montag, 15. April, der Verkehr auf der Stadtbahnlinie 3 erneut. Dann fahren die Bahnen aus Richtung Stieghorst bis zur Haltestelle Oststraße. Aus Richtung Baben-

hausen enden die Stadtbahnen der Linie 3 an der Haltestelle August-Schroeder-Straße. Die Ersatzbusse halten am Jahnplatz – Haltestelle G/H vor dem Friedhof –, in der Turnerstraße hinter dem Rathaus (jeweils in beiden Fahrrichtungen), in der Teutoburger Straße – Höhe Ravensberger Straße –, am Krankenhaus Mitte und an der Oststraße (jeweils nur stadteinwärts).

moBiel empfiehlt für einen barrierefreien Umstieg zwischen Stadtbahn und Ersatzbussen für Fahrgäste aus Richtung Babenhausen den Jahnplatz und für Fahrgäste aus Richtung Stieghorst die Haltestelle Oststraße.

Die Fahrgäste sollten außerdem berücksichtigen, dass die Fahrzeiten sich wegen des Schienenersatzverkehrs spürbar verlängern werden.

Einzelheiten zu den Fahrzeiten veröffentlicht moBiel rechtzeitig vor Beginn des Ersatzverkehrs im Internet unter www.moBiel.de.

Auch gedruckte Flyer wird es geben.

Einbau eines Gleiswechsels am 13. Und 14. April

Am Wochenende 13. und 14. April installiert moBiel zunächst im Bereich der Haltestelle Oststraße einen Gleiswechsel, damit die Stadtbahnen aus Richtung Osten in den nächsten Monaten dort wenden und nach Stieghorst zurück fahren können. Deshalb kann die Linie 3 aus Richtung Stieghorst am 13. und 14. April nur bis zur Haltestelle Sieker-Mitte und aus Richtung Babenhausen-Süd nur bis zur Haltestelle August-Schroeder-Straße fahren. Dazwischen fahren Ersatzbusse, die allerdings nicht alle Haltestellen bedienen können. Haltepunkte der Busse befinden sich am Jahnplatz – Haltestelle G/H vor dem Friedhof –, in der Turnerstraße hinter dem Rathaus, in der Teutoburger Straße – Höhe Ravensberger Straße und Höhe Ehlenruper Weg –, Sieker-Endstation (nur Richtung Innenstadt) sowie nahe den

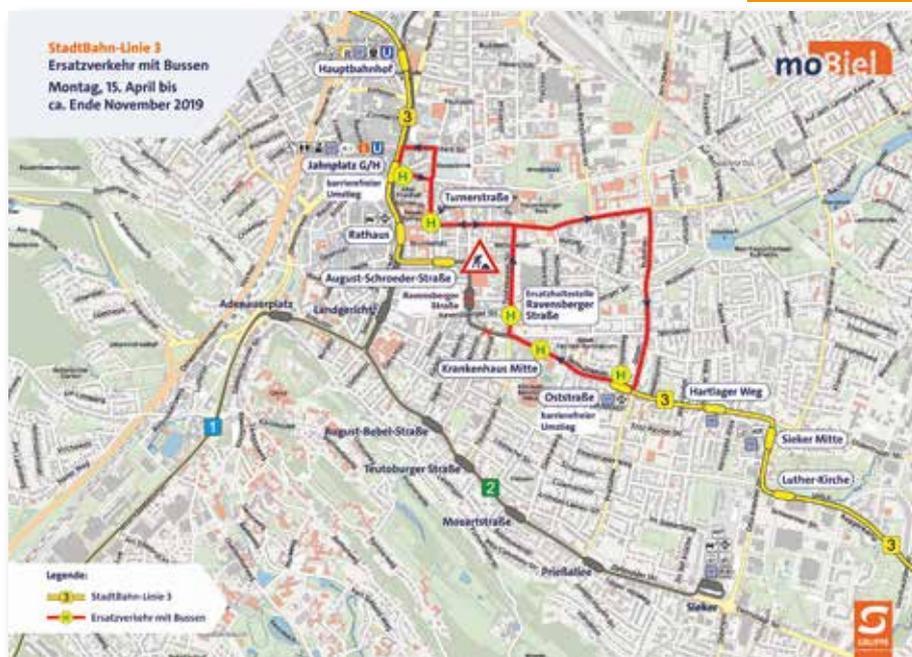
BEEINDRUCKEND
GUT!

DREISPARREN
DRUCK

FÜR BESTE DRUCKERGERBNISSSE

Offsetdruck • Buchdruck • Digitaldruck
Lettershop • Folienveredelung
Familiendrucksaachen • Einladungskarten

33829 Borgholzhausen • Telefon (0 54 25) 94 00-0
www.dreisparrendruck.de



Gerüstbau
BUNZEL

33739 Bielefeld
Tel.: 0 52 06 / 16 29

32130 Enger
Tel.: 0 52 24 / 77 66

Maler Service
Service-Telefon 0521 / 89 50 990

Rainer Lautz
kompetent und preiswert

- Renovierungsarbeiten
- Fußbodenverlegung

Mobil 0172 1620745

Wattstraße 4 - 33613 Bielefeld
Wir kommen auch für kleine Aufträge!



Christoph Birnstein vom ACE gibt Tipps Frühlingskur für das Auto

Die dunkle Jahreszeit hinterlässt auch am Auto ihre Spuren – das offenbart spätestens die Frühlingssonne zu Ostern. Einmal durch die Waschanlage fahren, reicht nur für die Sauberkeit auf den ersten Blick. Der Frühjahrsputz für das Auto sollte hingegen auch versteckten Salzresten und Schmutzverkrustungen zu Leibe rücken. ACE Kreisvorsitzender Christoph Birnstein empfiehlt eine gründliche Prüfung, Reinigung und Pflege des eigenen Autos zu Frühlingsbeginn, um die Fahrsicherheit zu gewährleisten und dauerhaften Schäden, Korrosion sowie Feuchtigkeit vorzubeugen.

Grundreinigung in der Waschanlage

Vor der Fahrt in die Waschanlage sollte das Gefährt erst vom groben Dreck befreit werden. Dies gelingt am besten mit einem Hochdruckreiniger, den es in vielen Waschanlagen gibt. Aber Vorsicht: Die Lanze mit ca. 30 cm Abstand bedienen, da sonst die Gummidichtungen und Fugen in Mitleidenschaft gezogen werden. Auch die Radkästen sollten mit dem Hochdruckreiniger bearbeitet werden. Besonders an schwer zugänglichen Stellen, wie Gummidichtungen, Fugen von Motorhaube und Kofferraum, kann damit der festsitzende Schmutz entfernt werden. Danach die Bremsen trockenbremsen.

Bei Elektroautos oder Plug-in-Hybriden sollte die Motorhaube bei der Vorwäsche ganz geschlossen sein.

Alufelgen

Sollte das Fahrzeug über Alufelgen verfügen, ist auch eine gesonderte Felgenwäsche sinnvoll, da die Klarlackschicht der Felgen bei mangelnder Pflege angegriffen und unterwandert werden kann.

Gummidichtungen

Auch Gummidichtungen sollten im Zuge des Frühjahrsputzes gereinigt werden, damit sie nicht spröde werden, erläutert Birnstein. Danach das Gummi mit fetthaltigem Talg, Talkum oder Gummibalsamspray einreiben. Sind die Gummis der Scheibenwischer durch Kälte und Salz spröde geworden, sollten diese ausgetauscht werden.

Kunststoffteile

Kunststoffteile können mit Wasser und Spülmittel gereinigt werden. Stoßstangen und andere Teile aus Kunststoff bekommen durch Kunststoffpflegemittel wieder ihren Glanz und mehr Haltbarkeit.

Lackversiegelung

Wenn man mit dem Finger über den Lack fährt und dieser sich rau anfühlt, sollte nach dem Waschen der Lack mit Hartwachs versiegelt werden. Heutzutage gibt es Waschanlagen, die eine händische Lackversiegelung anbieten, die zwar etwas teurer ist, aber das wertet den Lack wieder auf.

Motorwäsche

Grundsätzlich sind die Motoren moderner Fahrzeuge gut gekapselt (Unter-



fahrschutz). Eine Unterbodenwäsche sollte da in den meisten Fällen schon ausreichen, da diese dank des starken Wasserdrucks wahrscheinlich weiter kommt als der Dreck von der Straße.

„Wer sich für eine Motorwäsche entscheidet, hat darauf zu achten, dass diese nur auf speziellen Plätzen durchgeführt werden darf, da andernfalls Schadstoffe wie Motoröl oder Kühlflüssigkeit in die Umwelt gelangen können.“ Erklärt Christoph Birnstein. Die Motorwäsche nicht mit dem Hochdruckreiniger durchführen, besser ist es aber ganz auf die Motorwäsche zu verzichten. Auch hier Vorsicht: Elektronik und Zündanlage lieber außen vor lassen.

Auch wenn eine Motorwäsche nur von Profis vorgenommen werden sollte, ist der Blick unter die Motorhaube erforderlich. Denn hier setzt sich viel Laub ab, wodurch sich auch eine schleimige Schicht bildet. Per Hand einfach die Blätterreste aus den Ecken des Motorraumes entfernen und darunter die schleimige Schicht mit Wasser wegspülen.

Nach § 48 Absatz 1 Satz 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) gibt es keine spezielle bundesgesetzliche Regelung für das Autowaschen „vor der Haustür“. Allerdings besteht bei entsprechenden Voraussetzungen schon ein Tatbestand. Wenn das Auto z.B. auf unbefestigtem Grund gewaschen wird, wird zumindest schon eine Ordnungswidrigkeit nach § 103 Abs.1 Nr.1 WHG begangen.

In Bielefeld ist das Autowaschen vor der Haustür nur mit klarem Wasser erlaubt. Motor- oder Unterbodenwäsche ist verboten. Näheres erläutert das Infoblatt des Umweltamtes. <http://www.bielefeld.de/ftp/dokumente/Pkw-Waesche.pdf>

Scheiben

Vergessen Sie nicht die Scheiben gründlich von innen und außen mit Glasreiniger zu reinigen und gut trocken zu reiben. Besonders sollte eine

www.gaelsing.de

Bestattungen
Überführungen
Erladigung sämtlicher Formalitäten
Aufbahrungsräume und Trauerhalle im Hause

Dorfstraße 29
33739 Bielefeld
Telefon: 05206 / 22 94
Telefax: 05206 / 85 64

Kuratorium Deutsche Bestattungskultur
 Deutsche Bestattungsvororgange Treuhand AG

Impressum:

Blickpunkt Jöllenbeck

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt und

Anzeigenteil im Sinne des

Pressegesetzes:

Mike Bartels • pixel desktop-publishing

Heidsieker Heide 114a, 33739 Bielefeld

Bürozeiten:

Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr bzw.

nach telefonischer Vereinbarung

Kontakt

Telefon: 0 52 06 / 92 89-38 • Fax: -39

eMail: blickpunkt@pixel-plus.de

Internet: www.blickpunkt-joellenbeck.de

Druck:

Dreisparrendruck H. Schumacher KG

Wellingholzhauser Straße 27

33829 Borgholzhausen

www.dreisparrendruck.de

Auflage: 9.000 Ex.

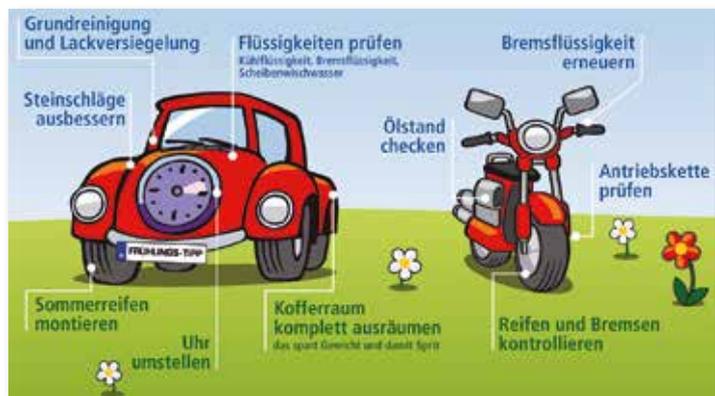
© Mike Bartels • pixel desktop-publishing

Vervielfältigung und Nachdruck

von Beiträgen oder Anzeigen (auch

auszugsweise) nur mit schriftlicher

Genehmigung.



Reinigung nach einer Versiegelung in der Waschanlage durchgeführt werden.

Innenreinigung

Grundsätzlich sollte schon vor dem Winter daran gedacht werden: Zur Vermeidung von Feuchtigkeit in den Fahrzeugteppichen, empfiehlt es sich auf Gummifußmatten umzustellen. Diese lassen das Regenwasser nicht in den Fahrzeugteppich entweichen und können leichter abgewischt werden. Ist der Teppich dennoch sehr feucht, hilft am besten über zwei Tage Zeitungspapier zwischen Fußmatte und Belag zu legen. Die Zeitungen saugen die Feuchtigkeit auf. Auch eine Schale voll Salz über Nacht in den Innenraum gestellt, kann die Feuchtigkeit entziehen.

Gegen Feuchtigkeit im Fahrzeug können Granulat-Luftentfeuchter helfen. Diese senken den Feuchtigkeitsgehalt in der Raumluft und können meist im Backofen reaktiviert werden. Achtung: Während der Fahrt müssen die Granulatsäcke sicher verstaut werden, damit sie im Falle eines Unfalles nicht zum Geschoss werden. Während der Fahrt hilft zudem die Klimaanlage bei der Entfeuchtung des Innenraumes. Dies funktioniert unabhängig von der eingestellten Temperatur.

Autopolster

Leichte Verschmutzungen in den Autopolstern entfernt man am besten mit einer Bürste. Sind die Verschmutzungen stärker, helfen Polsterreiniger weiter – sie sorgen nicht nur für Sauberkeit, sondern auch für einen frischen Geruch.

Fußmatten

Die Fußmatten herausnehmen und gründlich ausklopfen. An verschiedenen Autowaschanlagen besteht auch die Möglichkeit die Fußmatten maschinell reinigen zu lassen.

Kofferraum

Den Kofferraum am besten komplett ausräumen und alles Unnötige aussortieren, das spart Gewicht und damit Sprit. Innen- und Kofferraum gründlich aussaugen. Alle glatten Flächen feucht abwischen, evtl. mit Cockpit-Spray behandeln.

Klimaanlage

Ein verschmutzter Pollenfilter in der Autoklimaanlage bietet einen Herd an Keimen, wenn man ihn nicht regelmäßig austauscht. Deshalb rät Birnstein präventiv ein- bis zweimal im Jahr den Filter zu wechseln. Denn wenn die Luft im Innenraum des Autos unangenehm zu riechen beginnt, ist es bereits zu spät.

Es gibt zwei verschiedene Typen von Innenraum- oder so genannten Pollenfiltern. Während der einfache Filter lediglich Staub, Pollen und Dieselrußpartikel filtert, absorbiert der Aktivkohlefilter zusätzlich Gase wie Ozon, Stickoxide, Kohlenwasserstoffe und unangenehme Gerüche mit einem Wirkungsgrad von bis zu 95 Prozent. Filtrierter Luft ist gerade bei bevorstehendem Pollenflug von Vorteil, denn es reduziert die Belastungen für Fahrzeuginsassen.

Reifenwechsel

Gemäß der Regel von O(-ktober) bis O(-stern) sollte ein Termin mit der Werkstatt vereinbart werden. Nach dem Wechseln den Reifendruck um 0,2 bar erhöhen und die Reifen markieren. Komplettträger können stehend oder liegend gelagert werden. Es bietet sich zudem

an, den Frühjahrscheck mit der Umstellung auf Sommerreifen zu verknüpfen. Hier muss in vielen Fällen das Reifendruckkontrollsystem (RDKS) neu angelehrt werden, weshalb der Werkstattaufenthalt notwendig wird.

Lackschäden

Oberflächliche Lackschäden gehen manchmal mit Politur weg. Bei Schäden durch Splitt hilft ein Lackstift in passender Farbe. Bei größeren Schäden sollte der Profi aufgesucht werden, durch Smart-Repair lassen sich Schäden preiswert reparieren.

Unterboden

Bei seriösen Werkstätten sind Frühjahrschecks sinnvoll und empfehlenswert, da der Privatmann meist weder die Zeit noch die Möglichkeiten hat, den Unterboden genauer unter die Lupe zu nehmen.

Bremsen, Flüssigkeiten und Co.

Zum Zustand der Bremsen lohnt der versierte Blick des Fachmannes, auch wenn die meisten Fahrzeuge heute dank Elektronik zuverlässige Verschleißanzeiger verbaut haben. Zusätzlich sollten die unter dem Fahrzeug verlaufenden Bremsleitungen einer Sichtprüfung unterzogen werden. Die Konservierung kann durch Rollsplitt kleinere Macken bekommen haben, die bei Einwirkung von Salzwasser zu Korrosion neigen.

Elektronik

Beim Frühjahrscheck spielt die Elektronik eine eher untergeordnete Rolle. Sie kann mittels Fahrzeugeigendiagnose teilweise die Zeit bis zur nächsten Inspektion ermitteln. Die Funktion aller Leuchtmittel (Scheinwerfer, Rückleuchten) sollte überprüft werden.

Flüssigkeiten

Generell kann es nicht schaden, die Flüssigkeiten wie Motoröl, Kühlwasser oder Bremsflüssigkeit im Blick zu haben. Der Frühlingsbeginn gibt aber eigentlich keinem besonderen Anlass, diese Flüssigkeiten außer der Reihe zu prüfen. Viele moderne Fahrzeuge zeigen einen Mangel der Betriebsflüssigkeiten mittlerweile frühzeitig von selbst an.

Gelenke, Schösser und Scharniere

Alle Gelenke, Schösser und Scharniere sollten begutachtet werden. Ein Schuss Schmiermittel sorgt für einwandfreie Funktion.

„Wer diese Tipps beherzigt, der kann sich auf die Ausfahrt in der ersten Frühlingssonne freuen und muss keine unliebsamen Überraschungen fürchten“ sagt Christoph Birnstein abschließend.





Info-Abende

Auch in diesem Jahr bietet der **AWO Aktiv-Punkt** in Kooperation mit der **BGW** wieder eine Veranstaltungsreihe zu den verschiedensten Themen an. Am **8. April (19.00 Uhr)** wird Herr Marco Möller vom Betreuungsverein des AWO KV Bielefeld e.V. wertvolle Informationen zum Thema **„Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“** geben.

Im Mai folgt eine Veranstaltung zum Thema **„Kriminalprävention“**. Zu diesem Thema wird Herr Andreas Westenburg von der Kriminalpolizei Bielefeld am **6. Mai (19.00 Uhr)** einen spannenden Vortrag halten.

Um Anmeldung wird gebeten.

Ort der Veranstaltung: Aktiv-Punkt Jöllenbeck, Dorfstraße 35
Kontakt: Esther Hiersemann, Telefon **05206 / 23 36**



ELEKTRO4MA

DIE ELEKTROFIRMA

**IHR FACHBETRIEB FÜR
ELEKTROARBEITEN ALLER ART**



SERVICE



STRÖM



LICHT

Telefon 0151 - 240 35 929
 post@elektro4ma.de
 Estelstraße 24, 33739 Bielefeld

Schlecht hören macht dement

KOMMEN SIE EINFACH ZUM HÖRTEST ZU UNS!

Forscher haben herausgefunden, dass schwerhörige Menschen ein höheres Risiko haben, an Demenz zu erkranken. Hörgeräte können helfen.

Im Radio sind die Nachrichten kaum noch zu verstehen, ohne dass der Lautstärkeregelung stark nach rechts gedreht wird. Auch im Fernsehen sprechen alle zu leise, nur Untertitel sorgen für Verständnis. Und im Gespräch mit dem Gegenüber brauchen die Ohren Unterstützung der Augen: Wörter werden an den Lippen des Sprechenden abgelesen.

Schwerhörigkeit – sie schleicht sich an, langsam, Schritt für Schritt. So, dass meistens Familie und Freunde noch vor den Betroffenen merken, dass deren Gehör nachlässt. Und wer nicht hört, der fühlt: erst Scham, dann Resignation, sehr häufig auch Einsamkeit.

Doch neben der sozialen Isolation gibt es noch einen Grund, warum wir Schwerhörigkeit nicht verdrängen sollten: Menschen mit einem unbehandelten Hörverlust haben ein höheres Risiko, an Demenz zu erkranken. Das zeigen mehrere Studien, unter anderem die erst im Januar dieses Jahres veröffentlichte französische PAQUID-Studie. Ärzte beobachteten dafür rund 3.800 über 65-Jäh-

„Hörgeräte verbessern die geistige Fitness.“

rige über einen Zeitraum von 25 Jahren. Und sie stellten fest, dass schwerhörige Menschen stärker von geistigem und körperlichem Verfall betroffen sind als Menschen, die Hörgeräte verwenden oder nicht an Schwerhörigkeit leiden. Auch eine größere australische Studie aus dem März 2018, an der rund 38.000 ältere australische Männer teilgenommen haben, kann den starken Zusammenhang zwischen Schwerhörigkeit und Demenz bestätigen.

Demenz bedeutet, dass das Gedächtnis und das Denken nachlassen und sich auch das zwischenmenschliche Verhalten verändert. Die Krankheit ist eines der größten Gesundheitsprobleme der heutigen Zeit und betrifft meist ältere Menschen. Nach Angabe der Deutschen

Alzheimer Gesellschaft könnte die Zahl der an Demenz Erkrankten bis zum Jahr 2050 aufgrund der alternden Gesellschaft auf bis zu drei Millionen Betroffene in Deutschland ansteigen.

Was tun? Hörgeräte helfen nicht nur bei Schwerhörigkeit, sie können auch das Demenzrisiko senken. Die Nutzung dieser Hörhilfen verbessert die geistige Fitness. HNO-Ärzte und Akustiker empfehlen deshalb einen regelmäßigen Hörtest – damit Schwerhörigkeit rechtzeitig erkannt wird. Das gilt auch schon für jüngere Menschen. Je eher der Hörverlust erkannt und behandelt wird, desto höher ist die Chance, dass Betroffene im Alter geistig fit bleiben.



NUR AM
11. & 12.
APRIL



HÖRTEST
MACHER

GESUCHT

EINFACH MAL MACHEN!

Kommen Sie am 11. oder 12. April in die Filiale nach BI-Jöllenberg und werden **HÖRTESTMACHER!**

Wo: Jöllenbecker Str. 583, 33739 BI-Jöllenberg

Wann: 9.30 – 17.30 Uhr

- Wie:
- Ohne Termin
 - Ohne Hausarztüberweisung
 - Ohne lange Wartezeit

GRATIS

Sie haben keine Zeit am 11. oder 12. April?
Dann vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit uns:
Tel. 0800.4375263 (gebührenfrei)

50
JAHRE

Gerland Hörgeräte

Jöllenbecker Str. 583 | 33739 BI-Jöllenberg

Engersche Str. 172 | 33611 BI-Schildesche

www.gerland.de

Gerland
H Ö R G E R Ä T E